

Küchenkompetenz pur!
Service und Leidenschaft sind unser Erfolgsrezept.
Vergleichen lohnt sich!
www.moebelkreis.de

MÖBELKREIS KÜCHE & EINRICHTEN
Korbach-Meininghausen - www.moebelkreis.de

HEIMAT NACHRICHTEN

FRANKENBERG

PRETTY WOMAN DAS MUSICAL
28.02.2026
Preis p. P. ab 136,90 €

25.11.-26.11.2025
Preis p. P. ab 190,- €* DZ

1 Tag Pretty Women Day - ein bezaubernder Tag nur für Frauen!!!
inkl. Ticket Musical PrettyWomen PK 3, Frühstücksbuffet & Freizeit im CentrO

2 Tage Bremer Weihnachtsmarkt
1x U/F im Best Western Hotel Bremen****
Führung Märchenhafte Weihnachten.
*Schnellbucherpreis

SÄLZER REISEN
Busreisen mit VerwöhnService!
BusReiseWelt SÄLZER
Hengsbecke 28, 59964 Medebach
Tel.: 02982 41008
Weitere Leistungen und Infos unter www.busreisewelt.eu

Lavendel, Lindenlob und viel Musik

Wiesenfeld lädt für 17. August zum 12. Kräutermarkt ein

Wiesenfeld – Schöllkraut zwischen Mauersteinen, Lavendelduft und Windspiele am Kräutergarten, ein Lobgesang auf den Lindenbaum, Konzerte in der Klosterkirche im Stundentakt, mehr als 50 Marktstände mit viel Schönerem für Haus und Garten, dazu regionale Käse und Köstlichkeiten, Backhausbrot, Kaffee und Kuchen – einen Sommertag voller Genuss, Musik und Natur bietet der 12. Wiesenfelder Kräutermarkt, zu dem die Vereine des ehemaligen Hugenottendorfs am Sonntag, 17. August, von 11 bis 18 Uhr einladen.

Eröffnet wird das Marktfest, das alle drei Jahre nach Mariae Himmelfahrt stattfindet, um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Johanniterkirche. Bereits am Vorabend wird ab 17 Uhr der restaurierte Dorfbrunnen wieder eingeweiht mit anschließendem Dämmerchoppen.

Die Verbindung zwischen historischer Tradition von Kloster- und Hugenottengeschichte, von Kunst und Musik, Na-



Vorfreude mit Blütenkränzchen: Für die Kinder gibt es beim 12. Wiesenfelder Kräutermarkt am 17. August ein Mitmachangebot, wenn sich rund um den Wiesenfelder Kräutergarten an der Johanniterkirche alles um Pflanzen, Handwerk, Kunst, Naturprodukte, Speis und Trank, Märchen und Musik dreht.

FOTO: KARL-HERMANN VÖLKER

turprodukten und Handwerk macht die Wiesenfelder Kräutermarkt-Atmosphäre so einzigartig. Aus den früheren „Totenhöfen“ an hessischen Dorfkirchen wieder „Gärten des Lebens“ zu machen, war die Idee des Marburger Arbeitskreises für Dörfliche Kultur. 1991 legten die Wiesenfelder auf dem ehemaligen Klostergelände mit urkundlich belegtem „Wärzgoarde“ einen mit Buchsbaum umsäumten Garten mit rund 80 Heil- und Küchenkräutern an. Gepflegt wurde er zunächst vom evangelischen Frauenkreis, dann übernahm der Hei-

Mit Bahn, Rad oder zu Fuß anreisen

Zum 12. Wiesenfelder Kräutermarkt am Sonntag, 17. August, mit seinem vielfältigen Kultur- und Marktprogramm rund um die Johanniterkirche von 11 bis 18 Uhr werden viele hundert Zuschauer erwartet. Der Eintrittspreis beträgt drei Euro, Kinder bis 14 Jahren sind frei. Es wird gebeten, möglichst mit der Burgwaldbahn, zu Fuß oder mit dem Fahrrad anzureisen. Parkplätze werden am Dorfrand oberhalb der Bahnunterführung in Richtung Birkenbringhausen ausgewiesen.

zve

matverein Wiesenfeld die Patenschaft.

Und das ist das Programm des 12. Wiesenfelder Kräutermarktes: Nach dem Gottes-

dienst ab 10 Uhr findet die offizielle Markteröffnung um 11 Uhr im Kirchengarten statt. Bereits um 12 Uhr wird der Posauenchor Ernsthäuser unter Leitung von Marco Werchner musizieren, gefolgt um 13 Uhr vom seit 2015 bestehenden Wiesenfelder gemischten Chor „Mixed Up“ mit Frank Leyhe. Aus Bad Emstal konzertiert das Vokalensemble „Einfach wir“ mit Waldemar Sheljaskow ab 14 Uhr. Ab 15 Uhr bietet das experimentelle Männerchorensemble „Man(n) singt“ mit Andreas Kowalczyk einen bunten Querschnitt durch die Epochen. Das Blockflötenensemble der evangelischen Kirchengemeinde Frankenberg mit Beate Kötter tritt ab 16 Uhr auf. Alte und moderne Bläsermusik

bietet ab 17 Uhr das Bläsersextett der evangelischen Allianz Frankenberg. Um 17.45 Uhr leitet es auch mit einer Serenade zum Marktausklang den Abendsegen ein. Den gesamten Markttag über ist bei Ausstellungen, Verkaufs- und Speiseständen in besonderer Atmosphäre viel zu entdecken. Philipp Layer erzählt Märchen für Groß und Klein, Sylvia Heil widmet dem Lindenbaum um 15.30 Uhr einen Vortrag. Es gibt eine Führung am Kräutergarten um 15 Uhr, außerdem Dorfrundgänge „Auf den Spuren der Hugenotten“. Die Kinder erwartet von 14 bis 16 Uhr ein besonderes Mitmachangebot am Spielplatz „Teichwiesen“.

zve

ENGELBACH
IMMOBILIEN

Suche für vorgemerkte Kunden
MFH, Häuser, Wohnungen in
Frankenberg und Battenberg,
auch Ortsteile!
☎ 0172 6184866 + 06451 715711
info@engelbach-immobilien.de

Vereinbaren Sie
Ihren persönlichen
Beratungstermin

Liss Bett e.K.

TRAUMHAFT SCHLAFEN

Matratzen
Rückenanalyse
Boxspringbetten
u.v.m.

Inh. Mirko Lissner
Frankenberg | Röddenauer Str. 13a
06451 7176565 | www.liss-bett.de
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 10-18 Uhr | Sa. 10-13 Uhr

GOLD ANKAUF BÖRSE

Ankauf und Verkauf beim Testsieger!

Altgold - Zahngold - Gold - Silber
Platin - Palladium - Münzen
Barren - Schmuck - Diamanten
D-Mark - Luxusuhren - Bernstein
Zinn - u. v. m.

Garantiert bis zu 10%
mehr als das höchste
Angebot eines
Mitbewerbers.
Wir zahlen für Feingold
bis zu 92,10 €/g.

www.goldankauf-boerse.de

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, vergleichen Sie uns!

Wilhelmsstr. 25 a • 34117 Kassel
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

☎ 0561 93711200

Neue Wege öffnen neue TÜREN

localjob.de
Deine Karriere. Deine Zukunft.

Adventszauber im Kloster Haina

Kirchengemeinde und Feuerwehr schmieden bereits Pläne für 6. Dezember

Haina – Das ehemalige Zisterzienserkloster Haina wird sich am 6. Dezember in einen Ort vorweihnachtlicher Begegnung verwandeln. Von 11 bis 21 Uhr laden die Evangelische Kirchengemeinde Hohes Loth sowie die Freiwillige Feuerwehr Haina zum „Adventszauber im Kloster Haina“ ein. Dazu haben Mitglieder des Kirchenvorstands und des Feuerwehrvereins Haina (Kloster) Konzept und Gestaltung des Weihnachtsmarkts komplett erneuert. Die Organisatoren versprechen einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt im Ambiente des mittelalterlichen Klosterareals.

Das neue Konzept verspricht einen besonders familienfreundlichen Weihnachtsmarkt, bei dem Tradition und Moderne in guter Balance sind. Das historische Ambiente in den Mauern des hochmittelalterlichen Klosters mit seinem geschützten Kreuzgang, dem Rosengarten und den beiden Kirchen sei ideal, um weihnachtliche Stimmung unabhängig vom Wetter zu garantieren.

Mitmach-Backstube für Kinder

Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Bühnen- und Mitmachprogramm freuen. Neben musikalischen Darbietungen von Chören, Musik- und Tanzgruppen wird insbesondere an die Kinder gedacht, etwa mit einer Mitmachbackstube, einem Kinderkino oder Alpakawanderungen. Offenes Weihnachtsliedersingen



Sie planen den Adventszauber: (von links) Silvia Buch, Florian Happel (Vorsitzender der Feuerwehr Haina), Carsten Buch, Silke Bornscheuer, Natalie Hirschberg, Pfarrer Dr. Nils Ritter, Henrik Happel. Nicht auf dem Foto: Anette Schadeck, Sandra Seitz und Peter Grohme. FOTO: FEUERWEHR HAINA/NH

in der Klosterkirche, garniert mit biblischen Impulsen und weihnachtlichen Geschichten bei Kerzenschein, laden alle ein, „Kirche als Raum der Geborgenheit neu zu entdecken, ja zu fühlen“, sagt Gemeindepfarrer Dr. Nils Ritter.

Mit weiteren Programm-

punkten, etwa einer Autorenlesung und einer historischen Buchpresse zum Ausprobieren, möchte der Adventszauber seinem Namen gerecht werden.

„Wir freuen uns sehr auf den 6. Dezember. Dieses in Deutschland einmalige Ambi-

ente bietet uns die Möglichkeit, einen Weihnachtsmarkt zu veranstalten, der Groß und Klein zum Staunen und Entdecken einlädt“, sagt Florian Happel, Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Haina.

Ein weiteres Merkmal ist das Angebot von mehr als 30 regio-

nalen und überregionalen Ausstellerinnen und Ausstellern, die ihre Produkte rund um Weihnachten, Handwerk, Kunstgewerbe und Kulinarik am 6. Dezember in Haina präsentieren und verkaufen werden. Interessierte Händler und Aussteller können bis zum 30.

August unverbindlich einen Stand- und Verkaufsplatz anfragen – einfach per E-Mail an adventszauber@feuerwehr-haina-kloster.de mit einer kurzen Angabe der geplanten Produkte. Dann erhalten die Interessenten alle weiteren Informationen zum Verfahren. nh/fff

Gefahr aus dem Geäst

Eichenprozessionsspinner breitet sich im Landkreis aus

Waldeck-Frankenberg – Bislang gibt es nur wenige Fälle, doch der Eichenprozessionsspinner etabliert sich allmählich in Waldeck-Frankenberg. Nach dem ersten Nachweis im Jahr 2019 wurden in diesem Jahr zwei weitere bestätigte Sichtungen gemeldet. Das teilt der Fachdienst Umwelt und Klimaschutz des Landkreises mit. Die Behörde warnt die Bevölkerung vor den Gesundheitsrisiken, die von den Raupen des unscheinbaren Nachtfalters ausgehen.

Fünf Zentimeter – größer werden die Raupen des Eichenprozessionsspinners nicht. Die Brennhaare sind noch deutlich

kleiner – so dünn wie ein menschliches Haar. Sie enthalten das Nesselgift Thaumetopoein und können beim Menschen Hautreizungen, Atembeschwerden und in schweren Fällen allergische Reaktionen auslösen. „In diesem Jahr wurden zwei bestätigte Nachweise gemeldet, was ein Zeichen dafür ist, dass sich die Art weiterhin etabliert und ausbreitet“, erklärt Ralf Enderlein vom Fachdienst Umwelt und Klimaschutz.

Gesichtet wurden die Eichenprozessionsspinner bei Waldeck-Bringhausen und in der Nähe von Allendorf. Sie können aber grundsätzlich in

allen Gebieten mit Eichenbeständen auftreten. Die charakteristischen „Prozessionen“ der Raupen sind an den Bäumen gut zu erkennen. Obwohl die Wahrscheinlichkeit einer Sichtung im Landkreis noch gering ist, möchte die Kreisverwaltung vorsorglich über das richtige Verhalten informieren.

Grundsätzlich sollte der Kontakt mit den Raupen oder ihren Gespinsten vermieden werden. Berührt man die Brennhaare versehentlich, empfehlen die Experten, sofort zu duschen und die Kleidung bei 60 Grad zu waschen, um das Nesselgift zu entfernen. Anschließend sollten mögliche Reaktionen wie Hautausschläge, Atemnot oder Augenentzündungen beobachtet werden. Bei star-

ken Symptomen ist umgehend ein Arzt aufzusuchen.

Haustiere sollten nach Spaziergängen kontrolliert werden, da sich die Haare im Fell

festsetzen können. Die Stellen sollten mit Wasser abgewaschen werden, bei Symptomen sollte ein Tierarzt aufgesucht werden.

Die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners darf ausschließlich durch Fachfirmen erfolgen. Diese entfernen die Nester durch Absaugung oder den gezielten Einsatz biologischer Mittel. Besonders an gut besuchten Orten wie Kinderspielflächen wird eine Entfernung empfohlen. Der Landkreis bittet, Funde dem Fachdienst Umwelt und Klimaschutz zu melden. Weitere Informationen unter www.landkreis-waldeck-frankenberg.de/umwelt.

red/lb



Ein typisches Gespinst: Der Eichenprozessionsspinner tritt seit 2019 vereinzelt auch im Landkreis Waldeck-Frankenberg auf.

FOTO: PETER KÄUFLE/LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG/PR

die-Zusteller

Auf meiner Route bin ich **CHEF**

www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor? Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- **Frankenberg**
Stadt
Viermünden

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:

☎ 0561 203-1175 📞 WhatsApp 0151 61666277

Verschiedenes

Feuerlöscher liefert, prüft, füllt

Schäfer-Feuerschutz
Friedhelm Schäfer
Sandweg 5, 35119 Rosenthal
Mobil 0171 3348574
schaefer-feuerschutz@web.de
Fachbetrieb für Wartung und Instandsetzung von Feuerlöschern aller Fabrikate. Neue Feuerlöscher mit Aufladetechnik (CO₂-Patrone) – Made in Germany
Wir liefern Ihnen frei Haus
z. B. einen mit 6 kg ABC-Pulver
15 LE für **99,00 €**

Hilfe durch Hypnose
Raucherentwöhnung (1 Sitzung)
Gewichtsreduktion (3 Sitzungen)
Praxis für zielorientierte Hypnose und ganzheitliches Heilen. Tel. 06451/717463

HEIMAT NACHRICHTEN
FRANKENBERG

nh-wochenzeitungen.de
IMPRESSUM

Herausgeber:
NHV Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 0 64 51/72 33 13
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen
Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61/203-23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4a vom 1.7.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

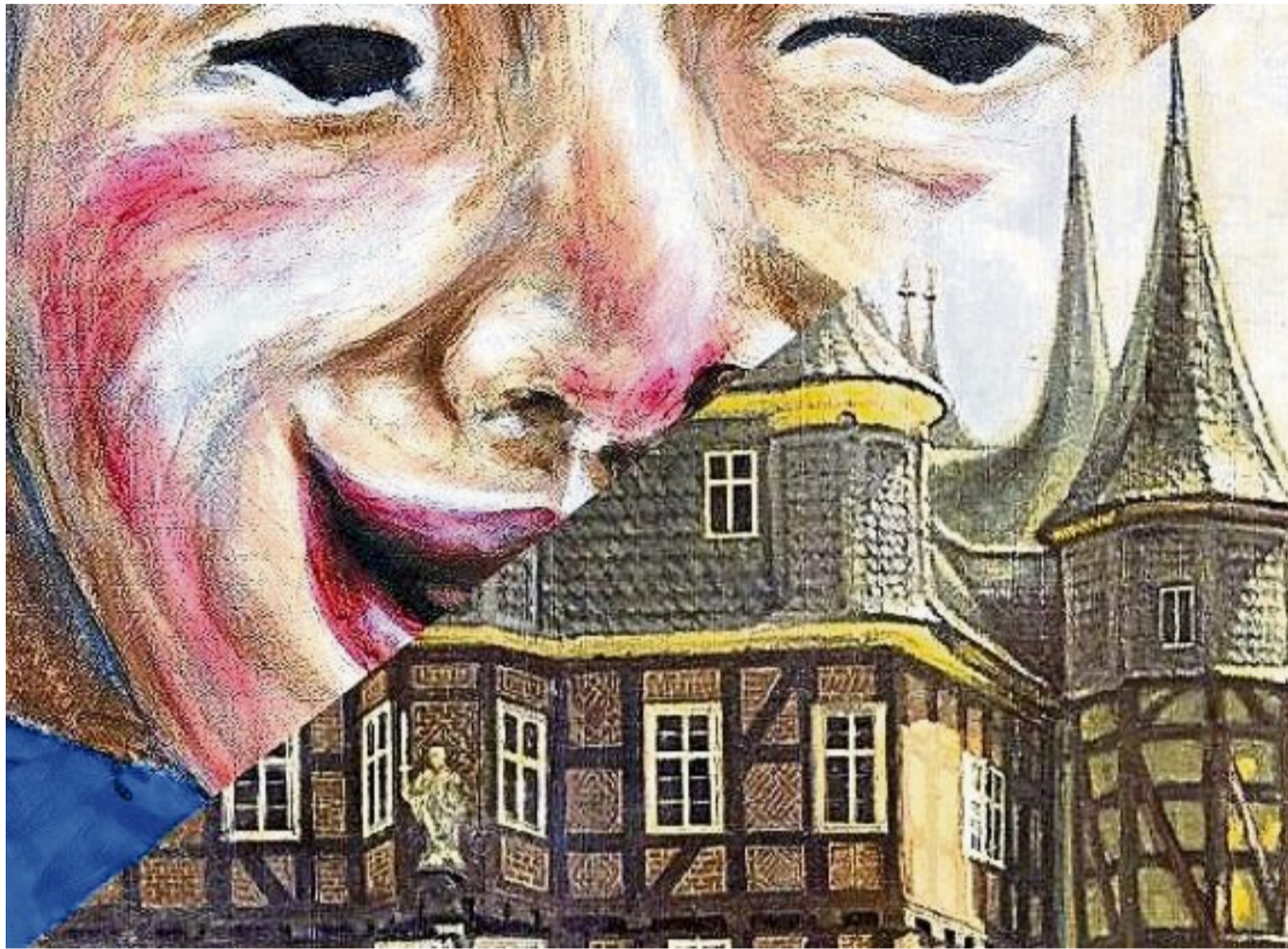
Frankenberg neu entdecken

Künstlergruppe bietet mit Ausstellung neue Blickwinkel an

Frankenberg – Elf Künstlerinnen und Künstler wollen in den kommenden Wochen Neugierde wecken. „Frankenberg im Wandel – Vertraute Orte neu entdecken“ haben sie ihr Ausstellungsprojekt genannt, das am Samstag, 16. August, um 15 Uhr im Haus am Geismarer Tor eröffnet werden soll. Sie rücken dazu Orte und Objekte ins Blickfeld, die Teil der Frankenger Stadtgeschichte sind, manche bekannt, andere aber fast vergessen oder längst verschwunden.

„Diese Ausstellung lädt dazu ein, Frankenberg mit neuen Augen zu sehen“, sagt Dr. Sabine Reyer, Ärztin und Künstlerin, die in den vergangenen Jahren die Kunstszene in Frankenberg mit großem Engagement und neuen Ideen belebt hat. „Die von uns gezeigten Werke machen all dies sichtbar und erzählen von Erinnerungen, Veränderungen und neuen Blickwinkeln.“

Dabei reichen die Themen vom Denkmal eines trauernden Vaters bis zum trockengelegten Fischteich, vom jüdischen Friedhof bis zum Tanzboden der 1950er-Jahre. Sie umfassen den großen Stadtbrand von 1476, moderne Kirchenfenster, die nie gebaut wurden, vermeintliche Schandmasken, Kriegsdenkmäler, Industriegeschichte, Badeanstalten – und vieles mehr. „Jeder dieser Orte und Gegenstände hat seine eigene Geschichte“, sagt die Künstlerin Reyer. In Bildern,



Neue Blickwinkel, vertrautes Frankenberg: Zu einer Entdeckungsreise mit vielen Überraschungen durch „Frankenberg im Wandel“ laden mit diesem Plakatmotiv elf Künstlerinnen und Künstler ab dem 16. August in das Haus am Geismarer Tor ein.

FOTOS: KARL-HERMANN VÖLKER

Objekten, Film, Vorträgen und Führungen sollen ihre Spuren sichtbar werden.

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler der Ausstellung sind

Wolfgang Harm (Frankenberg), Alexander Helm (Frankenberg), Gesa Müller (Schmittlotheim), Marlit Peikert (Battenberg), Sabine Reyer (Franken-

berg), Eugen Schramm (Bonn), Hildegard Schwarz (Kassel) und Karola Völker (Frankenberg). Posthum vertreten sind frühere Frankenger wie Kurt

Morsbach (1892–1969), Walter Muth (1920–2010) und Bruno Schramm (1903–1964).

Parallel zur Ausstellung, die im Haus am Geismarer Tor je-



Sabine Reyer
Künstlerin

weils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr zu sehen ist, gibt es Sonderveranstaltungen: Lothar Finger bietet Sonderschauen mit Geschichten, Hintergründen und Bildern rund um die Exponate an und zeigt dabei im Anschluss Walter Muths Film „Rendezvous in Frankenberg“ aus dem Jahr 1954. Termine sind der 18. und 31. August, 14. und 28. September sowie 12. Oktober jeweils ab 15 Uhr im Haus am Geismarer Tor. Der Eintritt ist frei.

Zu Führungen in die bislang verschlossene Krypta der Hospitalkirche lädt Lothar Finger für 24. August, 7. September, 21. September und 4. Oktober jeweils ab 15 Uhr ein. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt. Anmeldung per E-Mail an hospkir@gmx.de erwünscht. Bei der Ausstellungsöffnung am Samstag, 16. August, ab 15 Uhr im Haus am Geismarer Tor (Geismarer Straße 3) wird nach einer Begrüßung von Bürgermeisterin Barbara Eckes die Kunstwissenschaftlerin Anne-Kathrin Auel (Kassel) eine Einführung geben.

zve



50 Jahre Jugendfeuerwehr Haubern: Fest am 23. August

Die Jugendfeuerwehr Haubern feiert ihr 50-jähriges Bestehen am Samstag, 23. August am Feuerwehrgerätehaus. Beginn ist um 12 Uhr mit einem Spielenachmittag. Außerdem gibt es Essen vom Grill, Kaffee und Kuchen sowie eine Fahrzeugausstellung, einen Notruffsimulator und vieles mehr. Um 17 Uhr beginnt die Kinderdisco und ab 19 Uhr ist der Jubiläumsabend geplant. Gestartet ist die Jugendfeuerwehr in das Jubiläumsjahr bereits am 8. März 2025 mit

einer Baumpflanzaktion zusammen mit Hesen-Forst in der Revierförsterei Louisendorf. Es wurden an diesem Tag 300 Setzlinge gepflanzt (Foto). Zusätzlich wird in diesem Jahr in Haubern am 20. und 21. September der Stadtpokal der Frankenger Feuerwehren am Sportplatz ausgetragen. Am Samstag findet dann der Jugendfeuerwehrwettbewerb und am Sonntag die Leistungsübung der Aktivenabteilungen statt. nht/sub FOTO: FEUERWEHR HAUBERN

Noch offene Ausbildungsplätze

Industrie- und Handelskammer hilft bei der Berufswahl

Waldeck-Frankenberg – Mit dem Beginn des neuen Ausbildungsjahres am 1. August starten im Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) Kassel-Marburg mehr als 3500 junge Menschen in einen neuen Lebensabschnitt. Und ihre Zahl kann noch steigen. „Ein Start ist bis in den Herbst hinein möglich. Unternehmen in der Region bieten noch offene Ausbildungsplätze an“, sagt Dr. Thomas Fölsch, Bereichsleiter

Aus- und Weiterbildung bei der IHK Kassel-Marburg. Das Team der IHK-Bildungsberatung unterstützt Ausbildungszuschende dabei, passende Ausbildungsplätze zu finden. Unter der Ausbildungshotline 0561/7891300 gibt es montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags bis 14 Uhr Beratung für Schulabgänger, Studienzweifler und Eltern. Auch Unternehmen, die offene Ausbildungsplätze melden möch-

ten, können sich an die Hotline wenden. Kostenlose Beratungstermine können auch online auf ihk.de/kassel-marburg gebucht werden. Neu ist der digitale Entscheidungsfinder der IHK. Mit ihm entdecken Schüler passende Ausbildungsberufe. Über QR-Codes gelangen Interessierte direkt zur Plattform. Außerdem finden sich auf derausbildungsatlas.de freie Ausbildungsplätze im IHK-Bezirk.

red

Altgold und -silber ist Geld wert!

Ankauf von:

Altgold - Brillantschmuck - Zahngold - Bruchgold - Goldbarren - Silber - Gold- und Silbermünzen - Silberbestecken (auch versilbert)

Sofort Bargeld!

Goldankauf Gabriel

Neustädter Straße 27 (Fußgängerzone)
35066 Frankenberg
Tel. 0 64 51 / 2 30 81 00
Mo.-Fr. 10.30-16.00 Uhr

GOLDKURS AUF REKORDHOCH !!

GOLD & SILBER-BARANKAUF zu SPITZENPREISEN

Wir kaufen alle Goldlegierungen 999, 750, 585, 333 Goldschmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Armbänder, Ringe, Ketten...kommen Sie mit Ihrem Schmuck vorbei und staunen Sie !

JUWELIER RUBIN

Prof.-Bier-Str. 1a
34497 Korbach

Tel.: 05631/9862440
Mo-Fr 9:30-16:00
Sa 9:30-13:00

Moped-Marathon im Ederbergland

Zündappfreunde Dodenau laden zur Ausfahrt am 20. September ein

Dodenau – Zum ersten Ederbergländer Moped-Marathon laden die Zündappfreunde Dodenau bereits jetzt für Samstag, 20. September, ein. Treffpunkt ist der Sportplatz in Dodenau, Jahnstraße 10. Von dort wollen die Mopedfahrer um 10.30 Uhr zu einer Rundfahrt über gut 100 Kilometer (3524 Höhenmeter) durch das Ederbergland und Teile des Sauerlandes starten.

„Unser Vorbild ist der Öztaler Moped-Marathon“, sagt Kevin Vaupel, 1. Vorsitzender der Dodenauer Zündappfreunde. Der Öztaler Mopedmarathon ist eine Ausfahrt für Kleinkrafträder des Öztaler Mopedvereins in Tirol/Österreich, die jedes Jahr Ende Juni ausgetragen wird. Start ist in Sölden. Von dort geht es über 246 Kilometer durch die Öztaler Alpen. Von Sölden führt die Route über das Timmelsjoch nach Bozen, weiter über das Penserjoch nach Sterzing und schließlich über den Jaufenpass und nochmals über das Timmelsjoch zurück nach Sölden. Die Besonderheit: Gefahren wird mit Mopeds oder Kleinkrafträdern mit 50 ccm Hubraum, die sich über die Strecke mit gut 6500 Höhenmetern schon ordentlich quälen müssen. Vier Mitglieder aus Dodenau sind beim Öztaler Mopedmarathon in diesem Jahr mitgefahren.

Die Dodenauer Zündappfreunde sind ein lockerer Zusammenschluss aus acht jungen Männern aus dem Battenberger Stadtteil. „Wer beim ersten Ederbergländer Moped-Marathon mitfahren möchte, muss aber keine Zündapp fahren“, betont Kevin Vaupel. Es sollten aber schon Zweitakt-Mopeds mit 50 ccm Hubraum sein. Also beispielsweise auch Zweiräder der Marke Kreidler.



Zum ersten Ederbergländer Mopedmarathon laden die Zündapp-Freunde Dodenau am 20. September ein. Unser Foto zeigt (von links): Nils Pasler, Lars Hogen (Vorsitzender der Fußballabteilung des TSV Dodenau), Kevin Vaupel (Vorsitzender Zündapp-Freunde), Nico Vaupel, Ingo Bergener, Manuel Müller und Patrick Specht.

FOTO: THOMAS HOFFMEISTER

Für ihre Marathon-Tour werden die Dodenauer Zündappfreunde bereits in ihrem Bekann

tenkreis und in den sozialen Medien. Erwartet werden Teilnehmer aus dem weiten Umkreis – auch aus Südhessen und dem Aahrtaal.

Die Anreise ist bereits am Freitag, 19. September, ab 16 Uhr möglich. Platz zum Zelten

ist nach Angaben der Zündappfreunde „begrenzt vorhanden“ – allerdings nur nach Voranmeldung. Am Dodenauer Sportplatz gibt es auch Toiletten und Duschen.

Nach der Rundfahrt ist eine „Kuttenparty“ mit „Rockmusik

aus der Dose“ geplant. Essen gibt es vom Grill. Bei den Getränken gibt es eine Happy Hour. „Für die Bewirtung sorgt die Fußballabteilung des TSV Dodenau“, sagt Kevin Vaupel.

Das Startgeld für die Ausfahrt kostet 15 Euro. In diesem

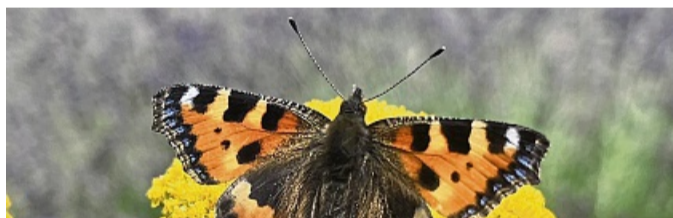
Startgeld sind zwei Freigetränke enthalten.

Um planen zu können, bitten die Zündappfreunde um Anmeldungen per E-Mail an zuendappfreunde-dodenau@freenet.de

THOMAS HOFFMEISTER

Nabu Fotowettbewerb

Schmetterlingsbilder bis zum 17. August einsenden



Auch der Kleine Fuchs ist inzwischen in vielen Gärten im Frankenger Land zu beobachten. FOTO: FRANK SEUMER

Frankenberg – Tagpfauenauge, Kaisermantel, Schwalbenschwanz oder Landkärtchen – eine bunte Vielfalt heimischer Schmetterlinge flattert derzeit durch Gärten, Feld und Wald. Die Frankenger Nabu/Naturschutzjugend ruft zu einem Fotowettbewerb auf.

Für die jungen Naturfreunde sind Tagfalter ein guter Einstieg in die Naturfotografie. Mit ein wenig Geduld und Ruhe gelangen an den Futterpflanzen farbenprächtige Aufnahmen. Einige Bilder veröffentlichte die HNA vor zwei Wochen. Danach erreichten den Nabu eine Reihe von Meldungen von Schmetterlingsbeobachtern. Mit dem Fotowettbewerb will

der Nabu nun alle Naturliebhaber auffordern, die Augen offenzuhalten und Schmetterlinge zu fotografieren.

Jeder kann bis zu drei Fotos per Mail einsenden und nimmt an einer Verlosung von fünf Schmetterlingsbüchern teil. Erster Preis ist der Band 2 des Verbreitungsatlas heimischer Tagfalter in Waldeck-Frankenberg von Bernd Hannover. Alle Teilnehmer erhalten einen Anerkennungspreis. Die Fotos sollten mit Datum und Ort versehen sein. Sie werden im Internet unter nabu-frankenberg.de veröffentlicht.

Der Nabu hofft mit dem Wettbewerb auf viele Informationen zur Artenvielfalt und Verbreitung heimischer Schmetterlinge in Frankenberg und Stadtteilen. Wo ist das Taubenschwänzchen aufgetaucht? Wie häufig kommt der Distelfalter vor? Unbekannte Arten werden von Experten bestimmt. Einsendeschluss ist Sonntag, 17. August.

Die Einsendung erfolgt an die Mailadresse Schmetterlinge@nabu-frankenberg.de.

Oberasphe – Rocken und feiern für den guten Zweck: Die Burschenschaft Oberasphe veranstaltet vom 8. bis 10. August ein Open-Air-Festival an der Grillhütte. Der gesamte Erlös kommt der Elterninitiative Kinderdialyse Marburg und der Elterninitiative für leukämie- und tumorkranke Kinder Marburg zu Gute.

Die Burschenschaft veranstaltet das Open-Air bereits zum vierten Mal seit 2005. Bei den vergangenen Festivals hat der Verein bereits Tausende Euro für den guten Zweck gesammelt und zugleich Musikfans aus der ganzen Region begeistert.

Das Benefiz-Open-Air startet am Freitag, 8. August, um 19 Uhr mit energiegeladenem Rock. Angekündigt haben sich

Rocken und feiern für einen guten Zweck

Burschenschaft lädt zu Benefiz-Festival

die Frankenger Bands Mellich, Iller und Steelbreaker. Alle drei Gruppen stehen für handgemachten Rock. Ebenso am Start ist die Formation Frizzle Tone. Am Samstag, 9. August,

stehen ab 18 Uhr die Gruppen Maik Marc Marschall Band, One Tape aus Brilon, Unzer-trennlich aus Frankenberg und die Marburger Musiker von Supercobra auf der Bühne an der

Grillhütte.

Am Sonntag, 10. August, geht das Festival um 11 Uhr mit einem Frühschoppen in die letzte Runde. Es gibt Blasmusik, nachmittags werden Kaffee und Kuchen serviert.

Alle auftretenden Bands spielen für keine oder lediglich eine geringe Gage, damit ein möglichst hoher Erlös für den guten Zweck verbleibt. nh/sub



Die Burschenschaft Oberasphe lädt zum Benefiz-Konzert ein.

FOTO: BURSCHENSCHAFT

Vortrag über Waffenhersteller Heckler & Koch

Frankenberg – Die Sektion Waldeck-Frankenberg der Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP) lädt zu ihrer nächsten Veranstaltung am Montag, 11. August, ab 19.30 Uhr im Burgwaldkasino ein: Referent Thomas Müller (Frankenberg) spricht über „Rüstungsindustrie als strategisches Instrument deutscher Sicherheitspolitik am Beispiel Heckler & Koch.“

Der gebürtige Frankenger Thomas Müller (43) leitet seit dem 1. Januar 2022 das Hauptstadtbüro des Handwaffenherstellers Heckler & Koch, heißt es in der Ankündigung. Er verantwortet sowohl die Unternehmenskommunikation als auch die Parlaments- und Regierungsbeziehungen des Unternehmens. In den vergangenen 25 Jahren übte Thomas Müller zahlreiche Funktionen in der Frankenger Kommunalpolitik aus. nh/jpa

Karrieremesse in Korbach

Karrieremesse Nightwork am 12. September in Korbach – Einblick in Ausbildung und Beruf

Korbach – Nightwork 2025, die Karrieremesse in Korbach, bringt Ausbildung, Beruf und Networking zusammen – persönlich, praxisnah und in lockerer Atmosphäre. Am Freitag, 12. September, öffnen zahlreiche Unternehmen aus Korbach und Umgebung von 16 bis 22 Uhr ihre Türen für Schüler, Absolventen, Jobsuchende und Berufseinsteiger.

Unter dem Motto „Entdecken. Erleben. Durchstarten.“ bietet die Nightwork Orientie-

rung bei der Berufswahl und direkte Einblicke in Ausbildungsberufe, duale Studiengänge und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in der Region. Interessierte sind eingeladen, sich umzuschauen.

Folgende Unternehmen sind als Hauptstandorte dabei: Friedrich Fissler GmbH (Am Ziegelgrund 25), C.C. Curtze – Holzlager (Im Alten Felde 2), Sanitätshaus Friedhoff (Briloner Landstraße 83) und Continental Reifen Deutschland GmbH

(Elfringhäuser Weg 24). An allen Standorten erwartet die Besucher ein Programm mit interaktiven Stationen, Azubi-Talks und Bewerbungstipps sowie Möglichkeiten zum Ausprobieren und Vernetzen.

Zum Abschluss steigt ab 22 Uhr die Nightwork-Party im Holzlager der Firma C.C. Curtze mit Live-Musik, Streetfood und guter Stimmung.

Mehr Infos und das Programm unter: nightwork-korbach.de. red

Arbeits-Sicherheitsschuhe und Wanderschuh
Schuhhaus Vach
Lichtenfels-Goddelshaus • Tel. 05636/273

ANTIK- & TRÖDELMARKT
10.08.2025 9 bis 16 Uhr
Homberg (Efze)
Info's unter: 0174 620 87 80

Haustür nachrüsten

Einbruchschutz: Das rät die Polizei

Ein stabiles Türschloss ist zwar wichtig, aber nicht alles: Damit Eingangstüren sicher sind und Einbrecher möglichst gut abhalten, spielen weitere Komponenten eine Rolle. Und die lassen sich auch nachrüsten. Die Kriminaloberrätin Tina Elsner erklärt, worauf es dabei ankommt.

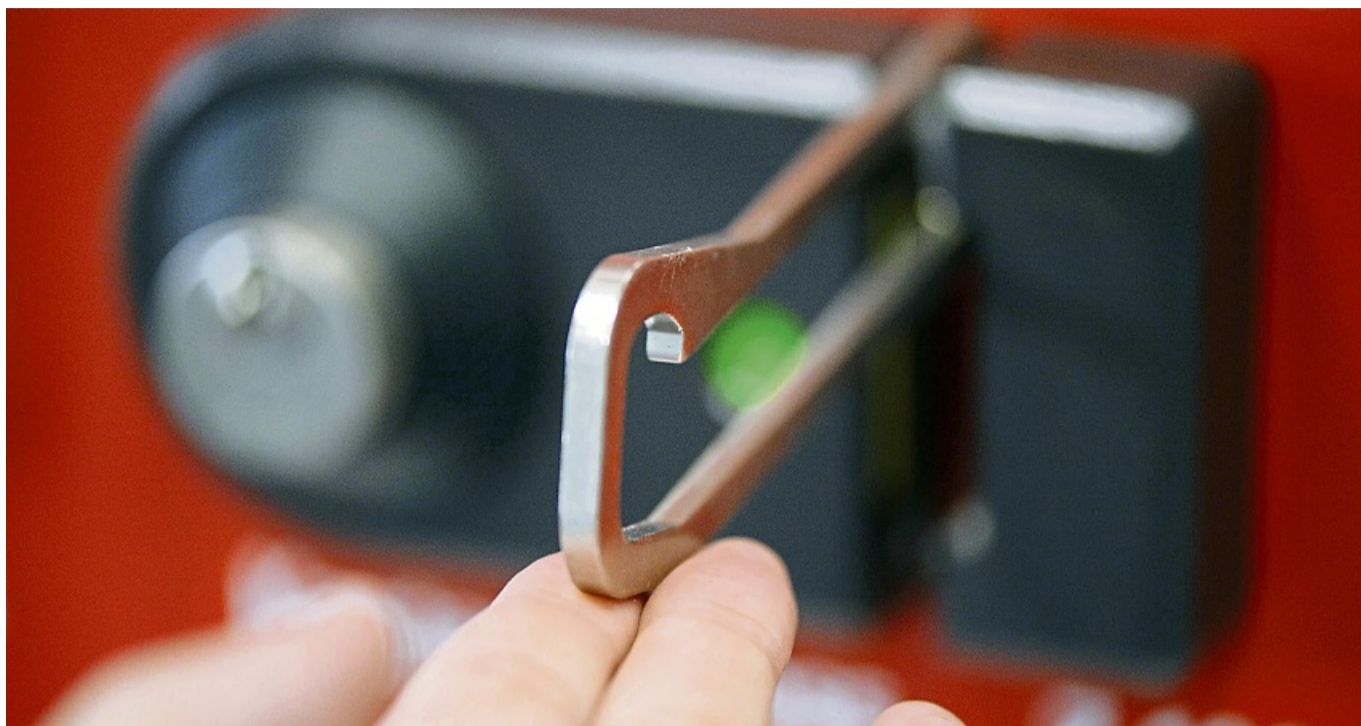
Ist es immer sinnvoll, eine Tür nachzurüsten?

„Im Prinzip kann jede Tür nachgerüstet werden“, sagt Elsner. „Wenn die Tür jedoch von der Gesamtbeschaffenheit so schlecht ist, dass die Nachrüstung teurer ist als eine neue, einbruchsichere Tür, lohnt sich die Investition nicht.“ Dann sei es oft sinnvoller die alte Tür komplett auszutauschen.

Worauf sollte man bei einem Türtausch achten?

„Einen guten Einbruchschutz erhalten Sie durch den Einbau geprüfter einbruchhemmender Türen nach DIN EN 1627“, sagt Elsner. Dabei ist die Widerstandsklasse entscheidend. Sie ist mit RC gekennzeichnet (englisch: „Resistance Class“). Demnach entspricht RC1 der niedrigsten Widerstandsklasse und RC 6 der höchsten.

Die Tür sollte Elsner zufolge mindestens die Klasse RC 2 ha-



Maßnahme gegen Einbrecher: Ein Kastenschloss mit einem Sperrbügel dient der zusätzlichen Sicherung vor Einbruch.

FOTO: SUSANN PRAUTSCH/DPA

ben. „So ist sichergestellt, dass es in der Gesamtkonstruktion - also von Türblatt, Zarge, Schloss und Beschlag - keinen Schwachpunkt gibt. Es handelt sich damit um ein Türelement „aus einem Guss“, erklärt die Kriminaloberrätin.

Wer sich unsicher ist, ob und wie er seine Haustür nachrüsten kann, sollte sich beraten lassen. Kostenlos ist dies bei einer kriminalpolizeilichen Beratungsstelle möglich. Die Fachleute kommen gegebe-

nenfalls auch zu Ihnen nach Hause und prüfen die Tür vor Ort. Die nächstgelegene Beratungsstelle findet man online über die Beratungsstellenuche.

Meine Haustür ist stabil genug - wie rüste ich sie sinnvoll nach?

Um die Sicherheit zu erhöhen, gibt es verschiedene Einbruchschutz-Elemente, mit de-

nen Sie die Haustür nachrüsten können.

Als Geschäftsführerin der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes ist Tina Elsner Expertin auf diesem Gebiet. Sie zählt Beispiele auf:

Zusatzschlösser und Sperrbügel - zum bestehenden Schloss kann man ein Zusatzschloss, etwa mit Sperrbügel installieren lassen. Das bietet einen höheren Widerstand und mehr Sicherheit. „Durch

den Sperrbügel wird das Aufstoßen der spaltbreit geöffneten Tür verhindert“, so Elsner. Sicherheitsbeschläge - schützen das Schloss und die Tür davor, dass Einbrecher diese aufbohren oder manipulieren. Sicherheitsriegel - sie werden an der Türinnenseite angebracht und bieten so zusätzlichen Schutz. Denn sie sichern die Tür an mehreren Punkten.

Schwache Türblätter sollten verstärkt oder, noch besser, gegen massive Türblätter ausge-

tauscht werden. Vor allem bei Altbautüren kann man geprüfte, zertifizierte Stangenriegel-Schlösser einsetzen. Ihr Verschluss erfolgt vertikal.

„Sie können Ihre Tür aber auch insgesamt durch ein Querriegelschloss gut sichern“, sagt die Expertin. Eine weitere Nachrüstung sei dann in der Regel nicht erforderlich.

Generell betont Elsner: „Wichtig ist, dass die Nachrüstung für Türblatt, Türrahmen, Türbänder, Türschlösser, Beschläge, Schließbleche und auch Zusatzsicherungen in ihrer Wirkung sinnvoll aufeinander abgestimmt ist und fachgerecht eingebaut wird.“ Polizeilich empfohlene Fachbetriebe in der Nähe, die Türen nachrüsten, findet man über die Fachbetriebsuche des Portals „keinbruch.de“, das von der Kriminalprävention der Polizei betrieben wird.

Was hilft noch?

Bewegungsmelder können eine sinnvolle Ergänzung sein: „Diese können in der Nähe der Haustür installiert werden, um potenzielle Eindringlinge zu erkennen und Licht zu aktivieren“, erklärt Elsner.

Auch der Einbau von Türspionen erhöht die Sicherheit. Durch die kleinen Gucklöcher sieht man, wer vor der Tür steht, ohne sie öffnen zu müssen. So können ungebetene Gäste einen nicht so einfach überrumpeln. tmn

Anzeigensonderveröffentlichung | 9. August 2025

FELDTAG IN FROHNHAUSEN

Landtechnik zum Anfassen

Traktor-Nostalgie trifft Hightech – Feldtag Frohnhausen lädt ein

Einen Hauch von Nostalgie gibt es am kommenden Sonntag, 17. August, wieder auf dem Gassacker bei Frohnhausen: In der Feldgemarkung vor den Toren des Dorfes parallel zur Landesstraße 3090 nach Oberasphe veranstaltet die Vereinsgemeinschaft Frohnhausen ab 11 Uhr ihren elften Feldtag. Dabei können die Besucher landwirtschaftliches Leben der vergangenen Jahrzehnte live erleben - mit alter Technik und hochmodernen Maschinen. Über Jahre hinweg liebevoll gepflegte „Oldtimer“-Traktoren werden wieder Seite an Seite neben modernsten Landmaschinen stehen - auch tolle Exponate werden zu sehen sein. Der erste Feldtag in Frohnhausen fand bereits vor 20 Jahren statt, seitdem wechselt sich diese Veranstaltung alljährlich mit dem Herbst- und Kräutermarkt ab.

„Der Feldtag soll wieder eine Attraktion für die ganze Familie werden. Wir bieten 50 Jahre



In den vergangenen Jahren beobachteten immer mehrere Tausend Besucher die Vorführungen beim Feldtag in Frohnhausen. Auch diesmal sind wieder historische Trecker und moderne Hochleistungsmaschinen zu sehen. FOTO: MJX

Landtechnik zum Anschauen, zum Mitmachen und zum Erleben“, erklärt Michael Strieder von der Vereinsgemeinschaft Frohnhausen. Beim Feldtag sollen wieder einmal die gravierenden Entwicklungen und Veränderungen in der Landwirtschaft im letzten halben Jahrhundert hautnah präsentiert werden - beispielsweise

bei der Aussaat oder bei der Bodenbearbeitung. „Der Feldtag wird wieder ein richtig spannender Tag werden“, verspricht Strieder. Zu sehen sein werden über 100 Traktoren mit Anbaugeräten und Wagen, die alle zum Einsatz kommen sollen - vom kleinen Hoftraktor, Baujahr 1960 und älter, bis hin zum modernen Großtraktor.

Die Moderation mit tollen Geschichten und Erläuterungen rund um die Landwirtschaft übernimmt wieder Bernd Strieder, der langjährige frühere Vorsitzende der Vereinsgemeinschaft.

Um dem interessierten Publikum ein breites Spektrum an alten und neuen Schleppern, alten und neuen Maschinen präsentieren zu können, sind auch alle Besitzer von Landmaschinen dazu eingeladen, mit ihren alten und neuen Traktoren sowie den aktuellen Hightech-Maschinen nach Frohnhausen zu kommen. „Alle können an unserem Feldtag aktiv teilnehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich“, sagt Strieder: „Die Besitzer und ihre Maschinen werden vorgestellt und die Funktionsweise im Einsatz erläutert.“ Beim Frohnhäuser Feldtag werden nicht nur viele Teilnehmer aus dem Dorf ihre Fahrzeuge präsentieren, sondern auch

Landwirte und Treckerfreunde aus der ganzen Region. Etliche nehmen dafür sogar eine weite Anreise in Kauf. Wenn das Wetter mitspielt, werden wieder mehrere Tausend Besucher erwartet. Der Feldtag im Battenberger Stadtteil ist immer ein absoluter Publikumsmagnet.

Ein Unterhaltungsprogramm gibt es für die Kinder, für Essen und Trinken sorgen die Veranstalter. Am Nachmittag werden die Gäste mit einem großen Kuchenbuffet ver-

wöhnt. Auf dem Gassacker werden auch einige Landmaschinen-Händler aus der Region ihre Produkte ausstellen.

Die Vereinsgemeinschaft Frohnhausen als Veranstalter besteht aus Sportverein, Feuerwehr, Heimat- und Verschönerungsverein, Burschen- und Mädchenschaft sowie dem Posaunenchor. Unterstützt wird die Vereinsgemeinschaft von Kirchengemeinde und Ortsbeirat. mjx



Wir wünschen Euch viel Spaß beim Feldtag Frohnhausen!



christianschmidt
Getränkefachgroßhandel

An der Marburger Straße 40 · 35117 Simtshausen · Tel. 06423 51117

Hallenberger.
Naturstein & Keramik

GRABMALE | TREPPEN | FENSTERBÄNKE
KOMPLETTBÄDER
INKL. 3D PLANUNG
TERRASSEN | KÜCHEN | BODENBELÄGE

35088 BATTENBERG/FROHNHAUSEN | WIESENSTR. 4
TEL.: 06452 - 3163 | FAX: 06452 - 5260
WWW.HALLENBERGER-NATURSTEIN.DE

Stuckateurbetrieb Günter Scheel

- WDVS
- Fließestrich
- Trockenbau
- Stuckarbeiten
- Gerüstbau
- Altbausanierung
- Innenputz & Außenputz



Tel.
(06452)
6202

Fax
(06452)

932309

Am Ziegenberg 10
35088 Battenberg-Frohnhausen

Es kann schnell gefährlich werden

So verhalten Sie sich bei Pannen auf der Autobahn sicher

Alles gepackt, sicher verstaut, Auto vollgetankt und los. Hoffentlich kommt man jetzt noch ohne Stau ans Urlaubsziel - die scheinbar noch einzig verbleibende Sorge. Doch was ist, wenn es trotz aller Vorbereitungen und Vorabchecks des Autos zu einer Panne auf der Autobahn kommt? Der Auto Club Europa (ACE) zeigt, wie Betroffene sich mit sechs wichtigen Schritten sicher verhalten.

Schritt 1: Gut vorbereiten

Gehen wir einen Schritt zurück. Denn um im Ernstfall richtig vorbereitet zu sein, checkt man vor der Abfahrt besser, ob Warndreieck, Warnwesten und Verbandskasten an Bord sind - und auch nach der Beladung bei Bedarf sofort griffbereit bleiben. Die Warnwesten sollten für alle Insassen vorhanden sein und nicht nur insgesamt eine wie gesetzlich in Deutschland gefordert. Diese Regelungen können im Ausland zudem auch anders sein, daher ist man auf der sicheren Seite, wenn alle eine haben. Die Westen verstaut man am besten in den Seitentaschen, denn dort sind sie sofort zur Hand und können vor dem Aussteigen angezogen werden.

Die Notrufnummer eines Pannendienstes oder Autoclubs speichert man sich vor dem Losfahren auch am besten ins Handy ein oder lädt, wenn denn vorhanden, eine entsprechende App des Anbieters herunter.



Raus aus der Gefahrenzone: Nach einem Unfall oder einer Panne bringen sich Betroffene möglichst schnell aber umsichtig in Sicherheit.

FOTO: PHILIPP SCHULZE/DPA

Schritt 2: Warnblinkanlage an, Geschwindigkeit reduzieren

Tauchen Probleme auf, sollte man einen kühlen Kopf bewahren, aber schnellstmöglich die Warnblinkanlage anstellen. Dann nimmt man Tempo raus, aber ohne die Nachfolgenden zu gefährden. Idealerweise bringt man das Auto sicher und ohne hektische Lenk- und gefährli-

che Bremsmanöver zum Stehen.

Am besten ist es, wenn man noch einen Park- oder Rastplatz ansteuern kann. Ist das nicht mehr möglich, ist vielleicht noch eine Nothaltebucht erreichbar. Klappt das alles nicht mehr, ist auf dem Standstreifen oder am rechten Fahrbahnrand anzuhalten - die gefährlichste Variante. Dann sind die nächsten Schritte extrem wichtig.

Schritt 3: Auto abstellen und Warnwesten anziehen

Steht das Auto am Rand oder Pannestreifen, sollten bestenfalls noch die Räder nach rechts eingeschlagen werden. Das soll laut ACE bei einem Auffahrunfall verhindern helfen, dass das Auto in Richtung Fahrbahn geschoben wird. Alle Insassen ziehen nun die Warnwesten über.

Bei Dunkelheit, schlechter Sicht oder Regen neben der Warnblinkanlage auch das Standlicht einschalten. So ist das Auto für andere sichtbar.

Schritt 4: Schnell raus aus dem Auto - aber sicher

Niemals im Auto sitzen bleiben. Auch schlechtes Wetter oder Ähnliches dürfen nicht dazu führen, im Inneren des Fahrzeugs auf Hilfe zu warten. Denn bei Auffahrunfällen kann das schlimmstenfalls tödlich enden. Also, Warnwesten an und schnellstmöglich raus aus dem Auto, dabei aber nicht hektisch werden. Wichtige Dinge wie Handy, etwas zum Trinken und Kleidung mitnehmen. Nur zur von der Fahrbahn abgewendeten Seite aussteigen. Ansonsten steigt die Gefahr, von nachfolgenden Fahrzeugen erfasst zu werden. Sobald man aus dem Auto ausgestiegen ist, gehen alle so schnell wie möglich hinter die Leitplanke. Aber nicht direkt hinter die Planke, sondern man hält - sofern es die Umstände vor Ort erlauben - ausreichend Abstand. Sollte keine Leitplanke vorhanden sein, platzieren sich die Insassen in einem Abstand von mindestens 200 Metern zum Pannenelement entgegen der Fahrtrichtung und in ausreichendem Abstand zur Fahrbahn.

Schritt 5: Andere richtig und sicher warnen

Nicht vergessen, das Warndreieck korrekt aufzustellen. In geschlossenen Ortschaften reicht ein Abstand von etwa 50 Metern, auf Landstraßen sollten es mindestens 100 Meter sein, so der ACE. Ist es vor Ort unübersichtlich, etwa wegen Kurven oder Kuppen, dann mehr Abstand nehmen. Auf Autobahnen gelte ein Richtwert von 150 bis 400 Metern, je nach Sicht. Wichtig dabei: Immer den Verkehr im Blick halten und den Weg zum Aufstellort und zurück nach Möglichkeit immer hinter der Leitplanke zurücklegen.

Wer das aufgebaute Warnschild vor sich herträgt, ist bereits dann schon besser für andere sichtbar. Beim Abschätzen der Entfernung können die Leitpfosten helfen, die im Abstand von 50 Metern stehen. Nicht vergessen, vor der Weiterfahrt oder dem Abschleppen das Schild auch wieder einzusammeln.

Schritt 6: Hilfe rufen

Ist das Warndreieck platziert und alle stehen im sicheren Abstand, kann die Pannenhilfe gerufen werden. Wurde zuvor etwa Ladung verloren oder sind Fahrzeugteile abgefallen: Niemals selbst auf die Fahrbahn treten und versuchen, diese zu bergen - es besteht Lebensgefahr. In solchen Fällen in Deutschland die Polizei unter 110 anrufen. Achtung: In den europäischen Nachbarländern gelten teils andere Rufnummern. Dann den Notruf 112 wählen.

dpa

Was Ihr Smartphone alles kann!

Online-Kurse mit Andreas Dautermann und Kristoffer Braun

Müssen Sie ständig Ihre Kinder, Enkel oder andere Helfer fragen, wenn es um Ihr Handy geht? Nicht mehr lange! Die Computer- und Handy-Spezialisten von Levato erklären in ihren Vorträgen, wie die modernen Handys heutzutage funktionieren, egal ob Android-Gerät oder iPhone von Apple. Mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks vermitteln die zwei Erklär-Experten in verständlicher Sprache alles Wichtige rund ums Smartphone.

Lernen Sie jetzt stressfrei von Zuhause und nutzen Sie den neuen Online-Intensiv-Kurs von Levato, Beginn jeweils zum 1. eines Monats. Über zwei Wochen hinweg erhalten Sie per E-Mail täglich leicht verständliche Lern-Häppchen mit ausgezeichneten Anleitungen und Tricks. Sie können die Lerneinheiten nach eigener Zeiteinteilung starten und auch nach Kursende weiterhin nutzen.

In diesem Online-Kurs lernen Sie:

- wie die grundlegende Bedienung funktioniert
- wie Sie ein Corona-Impfzertifikat auf das Smartphone übertragen
- wie Sie neue Apps installieren
- wie Sie das Smartphone sinnvoll im Alltag nutzen
- wie Sie Fotos auf Ihren Computer übertragen
- wie Sie eine WLAN-Verbindung herstellen

Weitere Informationen und Anmeldung unter: levato.de/hna

oder Tel. 06131 9204746
akademie@levato.de

Unser Online-Kurs beginnt immer am 1. des Monats.

HNA
AKADEMIE
&
Levato

Preis:
39 €

So gelingen gute Fotos von den Perseiden

In der Nacht auf den 13. August sind besonders viele Sternschnuppen zu sehen

Da ist eine! Und noch eine! Bis zu 60 Sternschnuppen in der Stunde können in lichtarmen Regionen während der Perseiden im August zu sehen sein. Dann passiert die Erde - wie jedes Jahr um den 12. August - die Reste eines Kometenschweifs. Die meisten Sternschnuppen gibt es in der Nacht auf den 13. August zu sehen.

Wer die Sternschnuppen fotografieren will, braucht dafür gar keine teure Ausrüstung. Ein wenig Geduld reicht - egal ob mit Fotokamera oder mit dem Smartphone. Hier sind einige Tipps:

■ Wann ist ein guter Zeitpunkt, um die Perseiden zu fotografieren?

In diesem Jahr ist das Maximum der Perseiden (sprich: „Perseiden“) am Abend des 12. August. Allerdings kann man laut Sternwarte Rodewisch (Sachsen) auch schon in den Nächten davor - und auch nach dem Termin auffällig viele Meteore sehen. In der Nacht vom 12. auf den 13. August ist die Zeit vor der Morgendämmerung, also zwischen 2 und 4 Uhr morgens, optimal für Himmelsbeobachtungen.

■ Wo sehe ich am besten und wo muss ich hinsehen?

Es gilt: je dunkler, desto besser. In städtischer Umgebung sieht man weniger Meteoriten

als in Gegenden mit weniger Lichtverschmutzung. Also ab aufs Land, wenn möglich. Das Hauptgeschehen der Perseiden spielt sich im Sternbild Perseus ab. Die Meteore werden aber am ganzen Himmel sichtbar sein. Sternkarten und Apps wie Sky Tonight oder Star Walk 2 (iOS/Android) helfen beim Lokalisieren.

■ Kamera-Tipps für gelungene Perseiden-Fotos

Wer möchte, kann sich ein Motiv für den Vordergrund des Sternschnuppenbildes suchen, wie ein Haus oder einen großen Baum. Ein Stativ oder einen anderen Gegenstand verwenden, um die Kamera zu stabilisieren. Automatische Einstellungen ausschalten. Blitz ausschalten. Kurze Brennweite wählen, im Extremfall ein Fischaugen-Objektiv, um den ganzen Himmel zu sehen, je lichtstärker, desto besser. Erkennbar ist das an der F-Zahl auf dem Objektiv. Je geringer sie ist, umso besser. Mittlere ISO-Zahl einstellen: zwischen 200 und 400. Lange Belichtungszeit wählen: 30 Sekunden oder länger. Wer einen Fernauslöser hat, nutze den. Ansonsten geht auch der Selbstauslösemodus vieler Kameras.

■ Smartphone: Astromodus oder Spezial-Apps

Man braucht keine teure Systemkamera. Auch mit dem



Himmliches Spektakel: Die Perseiden erreichen rund um den 12. August ihren Höhepunkt.

FOTO: MATTHIAS BALK/DPA

Smartphone lassen sich tolle Himmelsfotos machen, sagt Carolin Liefke, stellvertretende Leiterin des Hauses der Astronomie in Heidelberg. Praktisch: Die meisten Smartphone-Objektive haben ohnehin schon recht kurze Brennweiten oder eigene Weitwinkel-linsen. Also was tun?

iPhone-Nutzer nutzen den Nachtmodus. Diese Einstellung erscheint bei wenig Licht

automatisch oben links im Display, wenn der Blitz abgeschaltet wurde. Das entsprechende Icon ist gelb und zeigt bei Dunkelheit automatisch vor. Googles Pixel-Smartphones haben einen eigenen Astrofotografie-modus für Langzeitbelichtungen. Apps wie etwa ProCam (iOS) oder ProCam X (Android) erlauben die manuelle Einstellung der Belichtungsdauer. Auch das Smartphone in einer Halterung oder einem Stativ

Symbols im normalen Kameramodus anwählen. Wieder andere schlagen ihn bei Dunkelheit automatisch vor. Googles Pixel-Smartphones haben einen eigenen Astrofotografie-modus für Langzeitbelichtungen. Apps wie etwa ProCam (iOS) oder ProCam X (Android) erlauben die manuelle Einstellung der Belichtungsdauer. Auch das Smartphone in einer Halterung oder einem Stativ

einspannen, damit es fest steht. Notfalls gegen einen festen Gegenstand platzieren.

„Generell gilt bei Sternschnuppen die Taktik, einfach mal wild drauflos fotografieren und dann hinterher all die Bilder wegschmeißen, auf denen keine Sternschnuppen drauf sind“, sagt Carolin Liefke. „Es ist ja so: Wir können nicht vorher sagen, wann Sternschnuppen kommen.“

Sie empfiehlt auch, später mehrere Bilder zu kombinieren. „Was man hinterher auch sehr, sehr schön machen kann in der Bildbearbeitung, ist, mehrere von solchen Bildern überlagern.“ Dann habe man gleich mehrere Sternschnuppen auf einem Bild.

■ Kleine Spaßbremse: Der helle Mond

Einer könnte den Meteoritenschauer-Spaß in diesem Jahr stören. Der Mond. Denn am 9. August wird Vollmond sein. In der Nacht auf den 13. August ist also noch ordentlich Mondlicht vorhanden.

Grundsätzlich, so Carolin Liefke, ist das Sternbild Perseus, von dem die Sternschnuppen zu kommen scheinen, in der zweiten Nachthälfte besser zu sehen.

Dann ist allerdings auch der abnehmende Mond zu sehen. „Wenn der dann den Himmel aufhellt, dann sieht man auch wiederum weniger Sternschnuppen.“ tmn

Anzeigensonderveröffentlichung | 9. August 2025

AUTO AKTUELL – Alles rund ums Auto

Vorsicht bei Starkregen

Ab 20 Zentimetern Wassertiefe droht ein Kontrollverlust über das Auto

Das Wetter ist zunehmend wechselhafter: Hohe Temperaturen und Sonne wechseln sich in diesem Sommer häufig mit Starkregen ab. Es kommt dabei regelmäßig zu überfluteten Fahrbahnen, überschwemmten Parkplätzen und vollgelaufenen Tiefgaragen.

Eine Fahrt durch durchflutete Straßen ist riskant. Wie hoch das Wasser auf der Fahrbahn steht, lässt sich oft kaum abschätzen. Sobald das Wasser in den Radkästen prasselt und wenn Fontänen nach außen spritzen, wird es kritisch. Ab einer Wassertiefe von rund 20 Zentimetern Wassertiefe droht ein Kontrollverlust über den Wagen, warnt die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ). Und bei 30 Zentimetern kann ein Fahrzeug regelrecht aufschwimmen.

Auch die Technik des Autos ist dann in Gefahr: Gelangt viel Wasser in den Ansaugtrakt des Triebwerks, ist es nicht mehr weit bis zu einem kapitalen Motorschaden. Der Motor kann auch ausfallen, wenn die sensible Elektronik von einem Wasserstrahl getroffen wird. Die nachfolgenden Reparaturen dürften auf jeden Fall teuer werden. Ist das Wasser bis zu den Seitenscheiben gestiegen, droht sogar ein wirtschaftlicher Totalverlust.

Die GTÜ rät daher dringend von Fahrten auf unter Wasser stehenden Straßen ab. Am besten ist es, anzuhalten und das schwere Unwetter abzuwar-

ten. Doch oft ist es nicht so einfach, einen passenden Abstellort zu finden. Ausweichbuchten an Schnellstraßen bieten solche Plätze, manchmal ebenso abzweigende Wege. Mit viel Glück ist ein Parkdeck mit höheren Etagen in der Nähe, wo sich der Wagen abstellen lässt. Zur Falle werden können Senken oder Unterführungen. Denn in diesen sammelt sich rasch sehr viel Wasser. Dort kann Gefahr nicht nur für die Technik bestehen, sondern auch für den Menschen.

Wird trotz aller Vorsicht das Fahrzeug von Wasser umschlossen, sollte sofort der Motor ausgestellt werden. Den Insassen empfiehlt die GTÜ, die Türen vorsichtig und langsam zu öffnen und auszusteigen - ohne Rücksicht auf nasse Schuhe oder Hosenbeine. Dabei sollten möglichst keine Wertgegenstände im Auto zurückgelassen werden. Nach dem Verlassen des Fahrzeugs sollten - wenn möglich - die Türen mit geschlossenen Fenstern wieder zugemacht, aber nicht mit der Fernbedienung verriegelt werden. Zu viel Feuchtigkeit kann zu späteren Ausfällen der Funkverbindung führen. Sinnvoll ist ein Rückzug der Insassen auf höher gelegene Böschungen, Brücken oder Gebäude. Erst wenn sich alle in Sicherheit befinden, ist es Zeit, Hilfe anzufordern.

Oft ziehen sich lokale Unwetter mit Überschwemmungen rasch wieder zurück. Danach



Eine Fahrt bei Starkregen birgt viele Risiken.

FOTO: GTÜ VIA AUTOREN-UNION MOBILITÄT

sollte das Auto nicht einfach wieder gestartet werden, denn wenn der Wasserspiegel die Schweller unterhalb der Türen oder noch höhere Abschnitte der Karosserie umspült hat, bestehen beim Starten erhebliche Gefahren für die Technik. Das betrifft nicht nur den Motor, sondern die gesamte Bordelektronik. Sensoren und Steuermodule werden oft tief im Wagen platziert, sie können bei zu viel Feuchtigkeit Scha-

den nehmen.

Um Folgeschäden des Hochwassers zu minimieren, rät die GTÜ zum Abschleppen des Wagens. Elektronik, Bremsen, Airbags und Steuergeräte sollte danach ein Fachmann überprüfen. Entsprechende Werkstätten sorgen auch für ein gründliches Trocknen. Denn ein feuchter Innenraum kann auch noch nach einiger Zeit zu Schimmel oder gar Kurzschlüssen in der Elektronik führen.

Es ist auch ratsam, bei Unwetterwarnungen das Auto an einer höhergelegenen Stelle zu parken. Achtung vor Tiefgaragen bei wolkenbruchartigem Regen: Diese können sich manchmal binnen Minuten mit Wasser füllen. Das kann lebensgefährlich sein. In solchen Situationen soll man daher auf keinen Fall die Tiefgarage betreten, warnt die Stuttgarter Prüf- und Sachverständigenorganisation. Die Teilkaskoversicherung übernimmt Schäden bei sogenannten Elementarge-

fahren, in diese Kategorie fällt auch Hochwasser. Doch in vielen Verträgen ist festgehalten, dass ein Fahrzeug vor den Schäden ordnungsgemäß abgestellt sein muss und der Schaden zudem nicht vermeidbar war. Das lässt Interpretationsspielraum: Und zwar dann, wenn ein Auto trotz konkreter Hochwasserwarnungen nicht in Sicherheit gebracht wird. Nimmt ein Auto während der Fahrt durch die Fluten Schaden, übernimmt die Vollkaskoversicherung in der Regel den Schaden. aum

- ▶ Ab 01.08.2025 neuer Betriebsleiter, neuer Werkstattmeister
- ▶ Anhänger der Firma Humbaur exklusiv Partner
- ▶ im August 13 % Sonderrabatt auf Humbaur-Anhänger
- ▶ im August 20 % Rabatt auf Ersatzteile in der Werkstatt



Auto-Teile Wack GmbH

Schulstraße 7
35088 Battenberg-Laisa
Tel. 06452 932748
Fax 06452 932749
info@autoteile-wack.de
www.autoteile-wack.de

SCHRÖR



Kfz-Sachverständigenbüro

Gutachten für Fahrzeuge aller Art

Rufen Sie uns an -
wir beraten Sie gern und kostenfrei!

Siegener Str. 16 - 35066 Frankenberg - Tel. 0172 5218778
info@sv-schroer.de - www.sv-schroer.de

TUVNORD
Partnerbüro

AUTOHAUS SALZMANN



- Neu- und Jahreswagen sowie Gebrauchtwagen
- Peugeot-Roller
- Reparaturen aller Fabrikate
- Mehrmarkenservice

EURO REPAR
CAR SERVICE

Dammrasen 8 · 35119 Rosenthal · Telefon 06458 496

Im Kindesalter digital unterwegs

75 Prozent der 10- bis 12-Jährigen nutzen Social Media

Ab welchem Alter und wie viel Smartphone und Social Media Kinder nutzen, ist ein Dauerbrenner in Familien. Oft ist es selbst für willige Eltern schwer, Richtlinien von Erziehungs-Experten und Medientrainern durchzuhalten: Erstes Smartphone mit 11 bis 12 Jahren, eigenes Social-Media-Konto ab 16, mit Einverständnis der Eltern aber auch schon ab 13 Jahren.

Doch wie sieht die Realität aus?

Regeln und Richtlinien hin und her. Wie die Realität aussieht, wollte der Branchenverband Bitkom wissen und ließ 1004 Eltern mit Kids bis 18 Jahren befragen. Und das kam dabei heraus:

Schon unter 6 Jahren darf rund jedes vierte Kind (24 Prozent) ein Smartphone mitbenutzen, bis 9 Jahren sind es sogar 43 Prozent. Und mit 9 Jahren besitzt die Mehrheit (56 Prozent) ein eigenes Gerät.

Ebenfalls sehr früh nutzen Kinder einen PC oder ein Notebook: 13 Prozent der unter 6-Jährigen, 58 Prozent der 6- bis 9-Jährigen.

Dazu nutzen 50 Prozent der bis 9-Jährigen ein Tablet, 42 Prozent eine Spielkonsole. Bei Kindern zwischen 10 und 12 Jahren wird bei Social Media dann vor allem auf Mitnutzung gesetzt. Für 20 Prozent der Kinder sind soziale Netzwerke zwar grundsätzlich eine No-Go-Area, 38 Prozent aber dürfen ein ande-



Bei Kindern zwischen 10 und 12 Jahren setzen Eltern bei Social Media vor allem auf Mitnutzung.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA

res (Familie-)Profil mitnutzen. Und mit 37 Prozent ähnlich viele dürfen bereits ein eigenes Profil in sozialen Netzwerken einrichten. Dabei müssen 20 Prozent das Profil anonymisieren, 17 Prozent hingegen dürfen bereits mit einem erkennbaren Namen auftreten oder

Bilder von sich einstellen. In der Altersgruppe der 13- bis 15-Jährigen sind bereits 92 Prozent der Kinder in sozialen Netzwerken aktiv – mehr als jedes zweite Kind (55 Prozent) sogar mit einem eigenen, nicht anonymisierten Profil mit Namen oder Bildern.

Mit 16 Jahren fallen dann die allermeisten Schranken. Niemand aus der befragten Elternschaft verbietet den Jugendlichen zwischen 16- bis 18-Jährigen die Nutzung sozialer Medien.

Typisch: 63 Prozent der Eltern würden sich wünschen,

das ihr Kind weniger Zeit am Smartphone verbringt – bei Eltern von 6 bis 9-Jährigen sind es sogar 76 Prozent.

45 Prozent haben direkten Zugriff aufs Social-Media-Profil ihres Kindes, das heißt, sie kennen die Passwörter. 68 Prozent folgen auch ihrem Kind

und schauen regelmäßig, was sie dort teilen.

Was Eltern aber auch zugeben

Fast jedes zweite Kind (47 Prozent) nutzt das Smartphone oft länger als vereinbart. 52 Prozent geben zu, dass sie ihre Kinder manchmal bewusst digitale Medien bzw. das Internet nutzen lassen, um Zeit für andere Aufgaben zu haben. Durch soziale Medien entsteht bei 41 Prozent der Eltern der Eindruck, dass andere Familien alles besser im Griff haben als sie selbst.

Die Ängste der Eltern

„Auch wenn die meisten Eltern recht freizügig mit sozialen Medien umgehen, sie bereiten ihnen Sorgen“, sagt Bitkom-Chef Bernhard Rohleder. 8 von 10 Eltern haben Angst, ihre Kinder könnten in sozialen Netzwerken gemobbt werden. Bei 53 Prozent ist dies nach eigener Einschätzung sogar schon vorgekommen.

Mit 54 Prozent sagen ähnlich viele, ihr Kind habe schon einmal verstörende Inhalte in sozialen Netzwerken gesehen und 18 Prozent haben Angst, ihr Kind könnte dort ins links- oder rechtsextreme Milieu abdriften. Allerdings sprechen nur 38 Prozent der Eltern, deren Kinder Social-Media-Profilen nutzen dürfen, regelmäßig mit ihrem Kind darüber, was es dort erlebt.

dpa

HNA-FILZTASCHEN-KOLLEKTION

Die idealen Begleiter für den Einkauf, zum Sport, für Unterwegs oder für die Aufbewahrung.

Der perfekte Begleiter für jede Gelegenheit.



Die Kleine

Unsere kleine Filztasche für den kleinen Einkauf ist erhältlich in anthrazit (Artikelnr. MZ-1004) und grau (MZ-1003). Maße: 21 x 25 x 11 cm (H/B/T). Limitierte Auflage.

7,90 €
5,90 € für Abonnenten



Der Allrounder

Erhältlich in grau (Artikelnr. MZ-1002), anthrazit (Artikelnr. MZ-1001) und in grau mit rotem Einnäher (Artikelnr. MZ-1000). Maße: 30 x 35 x 25 cm (H/B/T). Limitierte Auflage.

9,90 €
mit Einnäher: **11,90 €**
7,90 € für Abonnenten
mit Einnäher: 9,90 € für Abonnenten



Der Shopper

Schulter- und Tragetasche – Ideal für Einkäufe, Strand, Alltag, Büro und Freizeit (Artikelnr. MZ-1007). Nylon-Tragegurte in rot. Maße: 42 cm x 39 cm. Limitierte Auflage.

9,90 €
7,90 € für Abonnenten



Die XXL-Tasche

Diese Tasche bietet reichlich Platz für alles, was Ihnen wichtig ist. Aus robusten, dickem Filz gefertigt. Maße: 40 x 70 x 20 cm (H/B/T). Limitierte Auflage.

15,00 €
13,00 € für Abonnenten



Erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen und unter shop.hna.de (Solange der Vorrat reicht.)

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der Versandkosten, die Sie im Shop einsehen können.



Besuch in einem Wohnprojekt

Worauf es beim Wohnen in einem Mehrgenerationenhaus ankommt

Als die Türklingel läutet, ahnt Bruni Scheibe bereits, wer den Knopf gedrückt hat. „Können wir hereinkommen?“, fragen die Nachbarskinder. Gerade passt es nicht – vielleicht nach dem Gespräch mit der Journalistin.

Mit zehn Kindern und 36 Erwachsenen lebt die 77-jährige Bruni Scheibe in dem Mehrgenerationen-Wohnprojekt Pauluscarrée in der Bielefelder Innenstadt. Unter dem Motto „so bunt wie möglich“ teilen sich vier Generationen hier insgesamt 24 Wohnungen. Die Bewohner haben unterschiedliche Einkommensverhältnisse und kommen aus sieben verschiedenen Herkunftsländern.

Gemeinsam statt einsam - auch ein Vorteil für Stadtplaner

Mehrgenerationenwohnen: Für viele Menschen klingt das nach der einsamen Rentnerin, die dem Nachbarskind vorliest, oder dem agilen Studenten, der für die erkrankte Seniorin von nebenan einkaufen geht.

Tatsächlich ist die nachbarschaftliche Unterstützung einer der größten Vorteile von Mehrgenerationenprojekten. „Solche Projekte sind Reaktionen auf die Zunahme der Älteren durch den demografischen Wandel und den daraus erwachsenden Wunsch, den verschiedenen Generationen die Möglichkeit zu geben, miteinander in Kontakt zu treten oder auch Beziehungen aufzubauen“, sagt Ricarda Pätzold vom Deutschen Institut für Urbanistik.

Das sei auch für die Kommunen von Interesse. Denn eine Mischung der Generationen und sozialen Schichten sei die Grundlage für ein robustes Infrastrukturangebot in den Quartieren, so Pätzold, Leiterin des Forschungsbereichs Stadtentwicklung, Recht und Soziales.

Ob Spielplatz, Familienberatung oder Pflegeangebote - bei einer homogenen Anwohnerschaft wäre das Quartier auf ganz bestimmte Bedürfnisse ausgerichtet. Mit zunehmendem Alter der Anwohner würden sich diese Bedürfnisse jedoch ändern und die Infrastruktur müsste zeitgleich daran angepasst werden.

Entscheidungen aushandeln

Als Bruni Scheibe, als eine von vier Frauen, im Jahr 2010 begann das Bielefelder Wohnprojekt zu planen, wollte sie



Gemeinsam kochen und sich austauschen: Bruni Scheibe (l.) steht mit anderen Bewohnerinnen in der Küche.

FOTO: LEO SCHÖWERLING/DPA

damit vor allem eines: „nicht putzig werden“. Nach dem Tod ihres Mannes suchte sie Gemeinschaft und eine sinnstiftende Aufgabe. „Ich kann gut für mich alleine sorgen. Aber zu wissen, dass ich theoretisch an 23 Türen klingeln könnte und überall Hilfe bekäme, gibt mir ein gutes Gefühl“, sagt sie.

Doch Gemeinschaft bedeutet immer auch, sich miteinander auseinanderzusetzen. Ob im monatlich stattfindenden Plenum, in Arbeitsgruppen oder bei Themenstunden – alle Entscheidungen der Hausgemeinschaft werden gemeinsam besprochen und beschlossen. Das kann zu langwierigen Entscheidungswegen und Reibungen führen.

Da ist geistige Flexibilität wichtig. „Ich bin gefordert, mich mit anderen Positionen auseinanderzusetzen. Das ist doch logisch, wenn mehrere Leute zusammen sind. Ich empfinde das aber als attraktiv“, sagt Bruni Scheibe.

Wünsche klar formulieren

„Ein Wohnprojekt entsteht ja nicht über Nacht, sondern hat viele Jahre Vorlaufphase“, sagt Dr. Romy Reimer, Geschäftsführerin vom FORUM für Gemeinschaftliches Wohnen.

Je konkreter die eigenen Wünsche und Vorstellungen im Vorfeld formuliert, ausge-

handelt und festgehalten wurden, desto weniger Überraschungen gäbe es später im Zusammenwohnen.

„Man sollte sich klarmachen, ob man ein Mensch ist, der dieses Mehr an Gemeinschaft wirklich möchte und im Alltag auch tragen kann“, sagt Reimer. Wertschätzende und gewaltfreie Kommunikation sei ebenso wichtig, wie Verantwortung zu übernehmen.

Aushandeln gehört zum Alltag in Mehrgenerationen-Wohnprojekten - dessen sollten sich Interessenten bewusst sein, genauso wie über die eigenen Erwartungen und Wünsche an das potenzielle neue Zuhause.

Alltag, Hobbys und Aufgaben teilen

Gemeinsames Kochen oder Plaudern, Spiel und Spaß mit den Kindern, Weiterbildungsangebote oder Tauschbörsen: Die Vorteile des Zusammenwohnens sind zahlreich.

Zum Pauluscarrée gehören auch ein Gemeinschaftsraum mit Kinderzimmer sowie Gästezimmer. Anwohner und Menschen aus dem Quartier können diese Zimmer nutzen beziehungsweise mieten.

Doch das Wohnen in Gemeinschaft erfordert auch viel Arbeit, etwa Hausmeister- und Putzdienste oder im eigens gegründeten Verein mitzuwirken. Deshalb setzt die Wohnge-

meinschaft auf Menschen, die sich einbringen.

„Wir brauchen Leute, die sich an dem beteiligen, was das Projekt ausmacht. Ich bin da im Laufe der Jahre klar und gnadenlos geworden, weil ich die Zukunft des Projektes vor Augen habe“, sagt Bruni Scheibe. Die Nachhaltigkeit des Wohnprojektes zu gewährleisten, sei eine der obersten Prä-

missen. „Wenn ich nicht bereit bin, mich zu bewegen, zu lernen, und meine eigene Perspektive zu verändern und zu überdenken, dann kann es nicht funktionieren“, sagt Bruni Scheibe.

An die Zukunft denken

Auch aus Sicht von Romy Reimer ist es wichtig, das Thema

Nachfolge zu klären. Außerdem rät sie, frühzeitig eine mögliche Integration von pflege-ambulanten Angeboten mitzudenken, ebenso wie Vorsorgevollmachten. „Die Mitglieder jedes Wohnprojektes sollten sich darüber verständigen, was passieren soll, wenn jemand pflegebedürftig wird“, so Reimer.

Zu diesen und anderen Fragen gibt es zahlreiche und ausführliche Beratungsangebote, die das FORUM Gemeinschaftliches Wohnen gebündelt hat. „Wir sind eine Lotsen-Stelle und können Menschen dabei helfen überhaupt erst einmal loszulaufen und sich Informationen an den richtigen Stellen zu holen“, erklärt Romy Reimer. Wer konkreter über die Wohnform nachdenkt, dem bietet das Portal auf seiner Internetseite www.fgw-ev.de eine Projektbörse mit zahlreichen Inseraten von gemeinschaftlichen Wohnprojekten oder von Menschen, die Mitstreiter suchen.

Bruni Scheibe traf ihre Mitstreiterinnen damals, eher zufällig, auf einer städtisch organisierten Veranstaltung zum Thema Wohnprojekte. Nach ein paar Jahren Planung und dank einer Prise Glück, konnten sie in ihr Pauluscarrée einziehen.

Ein Jahrzehnt ist das jetzt bereits her. Es klingelt wieder – die Nachbarskinder. Bruni Scheibe lacht. „Mich freut das. Es macht mir viel Spaß hier“, sagt sie. tmn

Ankaufservice - der Vogel kauft Dein Auto in Korbach!

ANZEIGE

„Ich habe mein Auto stressfrei, einfach und zu einem guten Preis verkauft!“ - das sollen Kunden sagen, die unseren Ankaufservice für Gebrauchtwagen aller Marken genutzt haben“, sagt Christian Vogel, Inhaber und Geschäftsführer von Vogel Automobile.

„Unser Familienunternehmen, bekannt als Toyota- und Nissan-Vertragshändler, bietet in Korbach einen zuverlässigen Ankaufservice für alle Gebrauchtwagen an. Weder Marke, Alter, Laufleistung noch Zustand spielen eine Rolle - wir kaufen jedes Fahrzeug an. Aktuell sind die Gebrauchtwagenpreise auf einem Allzeithoch. Nutzen Sie die Chance, einen guten Preis für Ihr Auto zu erzielen“, so Vogel weiter.

Warum der Ankaufservice von Vogel in Korbach die beste Wahl ist, fasst er zusammen:

- Kostenfreie und unabhängige Wertermittlung

„Wir bewerten Ihr Fahrzeug gemeinsam mit Ihnen und prüfen auch den technischen Zustand. So erhalten Sie eine realistische Einschätzung des aktuellen Marktwerts.“

- Schnelles und seriöses Angebot

„Unser Ankaufangebot wird Ihnen schriftlich aus-



Ihr Ankaufsteam in Korbach.

FOTO: PR

gehündigt. Sie haben genügend Zeit, um sich zu entscheiden. Falls Sie es eilig haben, können Sie Ihr Auto innerhalb von nur einer Stunde verkaufen.“

- Sicherer Autoverkauf ohne Risiko

„Wir garantieren eine rechtssichere Abwicklung mit sofortiger Bezahlung und Abmeldung Ihres Fahrzeugs. Keine versteckten Kosten, keine komplizierten Verträge - wir sorgen für eine sichere und transparente Kaufabwicklung.“

- Regionale Alternative zu großen Ankaufern

„Große Ankaufsfirmen kaufen oft zu niedrigen Preisen, da sie die Fahrzeuge an Händler in ganz Deutschland oder ins Ausland weiterverkaufen. Bei uns entscheidet der Chef

selbst über den Preis, so können wir individuell auf Ihr Fahrzeug eingehen.

- Ablösung Ihrer Finanzierung oder Leasingverträge

„Falls Ihr Fahrzeug noch finanziert oder geleast ist, kümmern wir uns um die Ablösung. Eine kleine Vollmacht reicht, und wir übernehmen die komplette Abwicklung für Sie.“

- Nutzen Sie unseren digitalen Ankaufservice

„Auf unserer neuen Website www.dervogelkaufdeinauto.de können Sie bequem den aktuellen Ankaufpreis Ihres Autos ermitteln. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin oder kommen Sie einfach vorbei - wir freuen uns auf Sie!“

Vogel Automobile GmbH
Nordring 1b, 34497 Korbach
Telefon: 05631-978888-2
E-Mail: ankauf@dervogelkaufdeinauto.de



Vier Generationen teilen sich die insgesamt 24 Wohnungen: Die Bewohner sind zwischen zwei und 95 Jahren alt.

FOTO: LEO SCHÖWERLING/DPA

Logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

RUNDSCHAU
FÜR DEN LEBENSMITTELHANDEL

DEUTSCHLANDS
BESTE
GETRÄNKE
HÄNDLER
2025

In Kooperation mit:
WEIN
MARKT

Angebote gültig vom 11.08. – 16.08.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

Leikeim Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 4,50 € Pfand,
11 = 1,10 €

-35%
10,99 9,99 **App**
11 = 1,00 €

Paderborner Pilsener
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 0,80 €

Warsteiner Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,60 € Pfand,
11 = 1,30 €

König Ludwig Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,60 €

Oberbräu Hell
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,60 € Pfand,
11 = 1,60 €

Therisien Quelle Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,55 €

Gösser NaturRadler
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,70 €

Benediktiner Hell, Weissbier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,70 €

Peroni Nastro Azzurro
Original, 0,0%,
Pack = 6 x 0,33 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
11 = 2,27 €

Bayreuther Hell, Urstoff
Pack = 6 x 0,5 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
11 = 1,83 €

X² Biermix
diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
0,5 l - Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 1,58 €

Bad Brückener Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,54 €

Förstina Sprudel Plus Lemon
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,61 €

Durstlöcher
diverse Sorten,
0,5 l - Pack,
11 = 1,18 €

Heil Apfelwein*
diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
außer alkoholfrei,
0,5 l - Dose,
Kasten = 12 x 0,33 l,
zzgl. 2,46 € Pfand,
11 = 2,27 €

Needle
Blackforest Gin & Tonic,
0,33 l - Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 5,42 €

Kessler Zink Wein
diverse Sorten,
11 - Flasche,
zzgl. 0,15 € Pfand,
11 = 3,99 €

Lauffener Katzenbeisser
diverse Sorten, ObA,
0,75 l / 1 l - Flasche,
11 = 5,99 / 4,49 €

Sinalco Kombikasten
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,67 €

Puschkin
Vodka, Nuts & Nougat,
0,7 l - Flasche,
zzgl. 0,15 € Pfand,
11 = 8,56 €

Martini Fiero, Bianco
0,75 l - Flasche,
11 = 9,32 €

Ramazotti
diverse Sorten,
0,7 l - Flasche,
11 = 14,27 €

Pepsi Kombikasten
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 24 x 0,33 l,
zzgl. 5,10 € Pfand,
11 = 1,64 €

Aktion!
+ 1 Tüte Lay's Bugles GRATIS!

-28%
12,99 9,99 **App**

Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen.
Jetzt downloaden!

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln,
in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

2 x 1 Fatboy Hängematte (fritz-kola)

Google Play, App Store, www.logo-getraenke.de

Evangelische Jugend bietet Ferienprogramm

Korbach – In den Sommerferien bietet die Evangelische Jugend Korbach eine Ferienbetreuung für Grundschul Kinder an. Von Montag, 11. August, bis Freitag, 15. August, können die Kinder von 8 bis 12.30 Uhr in der Johanneskirche an einem spannenden Vormittagsprogramm teilnehmen. Die Kosten für die gesamte Woche, inklusive Material, Essen und Trinken, betragen 20 Euro. Mithilfe von Büchern, Gleichnissen und biblischen Geschichten lernen die Kinder, ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Es wird gebastelt sowie experimentiert. Ein kleiner Ausflug ist ebenfalls geplant. Anmeldung mit Formular nötig unter: <https://www.ej-korbach.de/>

Einladung zum Wirtschaftsabend

Lichtenfels – Die Stadt Lichtenfels lädt erstmals zu einem Wirtschaftsabend ein. Am Donnerstag, 21. August, findet die Zusammenkunft auf dem Gelände der Firma Stede Logistik, Sachsenberger Straße 3, in Goddelsheim statt. Der Wirtschaftsabend Lichtenfels soll ganz im Zeichen von Zukunft, Partnerschaft und regionaler Stärke stehen. Einlass ist ab 17.30 Uhr, der offizielle Teil beginnt um 18 Uhr mit einer Begrüßung durch Bürgermeister Henning Schuele, gefolgt von drei kurzen Vorträgen, die Impulse und Gesprächsstoff liefern: So stellt die Wirtschaftsförderung Waldeck-Frankenberg strategische Ausrichtungen und aktuelle Fördermöglichkeiten für Unternehmen vor. Die Mittelpunktschule Lichtenfels zeigt Wege im Übergang von Schule zur Ausbildung auf und erklärt, wie Lichtenfelser Unternehmen davon profitieren können. Schließlich stellt der Kreisfeuerwehrverband Waldeck-Frankenberg die Kampagne „1+1=2“ vor und geht auf die Bedeutung des Ehrenamts für die Gesellschaft ein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit die Firmen Stede Logistik und Prepart zu besichtigen, bevor der Abend bei Getränken und Gesprächen im Netzwerkformat ausklingen soll. Vertreterinnen und Vertreter von Firmen und Handwerksbetrieben, Gewerbetreibende, Landwirte und alle Interessierten sind willkommen. Anmeldungen werden erbeten per E-Mail an tahtaus@stadt-lichtenfels.de

Neuer DRK Erste Hilfe-Kurs

Korbach – Der DRK-Kreisverband Korbach-Bad Arolsen bietet am 14. August einen Kurs zur „Ersten Hilfe am Kind“ an. Die Fortbildung richtet sich an Eltern, werdende Eltern, Großeltern sowie pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen. Geleitet wird der Kurs von Janine Pöttner-Dierich. Die Notfallsanitäterin hat sich speziell in der Ersten Hilfe für Kinder weitergebildet und vermittelt praxisnah lebensrettende Maßnahmen – vom Säugling bis zum Jugendlichen. Die Teilnehmenden lernen die Versorgung bedrohlicher Blutungen, Maßnahmen bei Atem- und Kreislaufstörungen, Herz-Lungen-Wiederbelebung sowie den Umgang mit Knochenbrüchen, Vergiftungen und typischen Kinderkrankheiten wie Pseudokrupp. Außerdem gibt es Informationen zum Impfkalender. Thema sind zudem Gefahrenquellen im Alltag. Der Kurs findet von 9 bis 16.30 Uhr beim DRK-Kreisverband (Arolser Landstraße 23 in Korbach) statt. Anmeldung online unter rk-korbach.de/kurse/erste-hilfe/rotkreuzkurs-eh-am-kind.html. Für Rückfragen steht Meike Weirauch unter Telefon 05631/959921 oder per E-Mail an Meike.Weirauch@drk-korbach.de zur Verfügung.

Klassik trifft Moderne auf Schloss Canstein

Marsberg-Canstein – Zu einem musikalischen Sommerabend zwischen Tanzlust und Tiefgang wird am Sonnabend, 16. August, um 20 Uhr auf Schloss Canstein eingeladen. Unter dem Motto „Klassik trifft Kuba“ wird der Frage nachgegangen: Wie hätte Beethoven „Für Elise“ komponiert, wenn er in Havanna gelebt hätte? Wie klingt es, wenn Beethovens „Für Elise“ Salsa tanzt? Wenn Mozarts Alla Turca auf Tico Tico trifft? Der junge Konzertpianist Matej Dzido aus Salzburg präsentiert sein gefeiertes, brandneues Konzertprogramm „Klassik in Havanna“. Dabei verschmelzen mitreißende Latin-Grooves mit vertrauten Ohrwürmern klassischer Meisterwerke zu einem Klang, der zugleich berührt, begeistert – und Beine wippen lässt. Der Cansteiner Musikliebhaber Hartwig Heine – selbst leidenschaftlicher Klavierspieler und Pianobesitzer – stieß online über Dzidos Pianofly Klavierschule im YouTube Kanal auf seine kreativen Arrangements und lud ihn spontan ein, das außergewöhnliche Konzert bei Familie von Elverfeldt auf Schloss Canstein zu spielen. Und noch eine Rarität macht diesen Abend besonders: Gespielt wird auf einem seltenen Westermayer-Konzertflügel, der zum Privatbesitz von Hartwig Heine gehört. Die Instrumente der deutschen Manufaktur Westermayer gelten als fein intonierte, klangfarbensensible Flügel mit ausdrucksstarkem Resonanzboden – ideal für die Mischung aus Klassik, Latin und Jazz. Tickets für 15 Euro gibt es ab 19 Uhr vor Ort. Rechtzeitiges Erscheinen wird empfohlen.

Wels, Hecht und Co.

Interview: Wer schwimmt – außer mir – im Badesee?

Er gilt als größter Süßwasserfisch in Deutschland, ist meist 1,5 bis 2 Meter lang – und hat in diesem Sommer wieder einmal für Aufsehen gesorgt. Die Rede ist vom Wels. Gleich zwei Wels-Angriffe auf Badegäste hat es im Juni und Juli im Brombachsee in Mittelfranken (Bayern) gegeben.

Doch muss man vor diesen Fischen – oder auch anderen – tatsächlich Angst haben, wenn man sich im See erfrischt? Der Fischerei-Professor Robert Arlinghaus von der Berliner Humboldt-Universität verrät im Interview, was für Fische in Badeseen leben – und wie wahrscheinlich es ist, dass Wels und Co. zuschnappen.

Wenn ich im See schwimme: Was ist um mich herum alles los?

Robert Arlinghaus: Wenn Sie im See schwimmen, bewegen Sie sich im Lebensraum der Fische. Es werden also alle möglichen Arten wie Rotaugen, Barsche, Brassen oder auch mal ein Wels in Ihrer Nähe herum schwimmen. Da wird auch mal ein Hecht irgendwo im Schilf oder in den Unterwasserpflanzen lauern und Sie beobachten.

In der Regel bekommen Sie davon nichts mit. In den meisten Seen, zumindest hier in Brandenburg, ist die Sicht nicht so gut.

Und: Die Tiere haben ein gewisses Meideverhalten, sodass sie ein bisschen Abstand zu Schwimmern wahren. An Badestellen gewöhnen sich die Tiere mitunter auch an Menschen und schwimmen dort sichtbar um sie herum, insbe-



Berührt ein Zeh beim Beine-Baumeln die Wasseroberfläche, kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass ein Hecht ihn für einen Fisch hält.

FOTO: KARL-JOSEF HILDENBRAND/DPA

sondere Rotaugen und Ukeleischwärme.

Es gibt immer mal wieder vereinzelt Angriffe von Welsen. Und auch vor dem Hecht, der ebenfalls zu den Raubfischen zählt, hat so mancher Angst. Muss man die haben?

Arlinghaus: Ängste sind völlig unbegründet. Ein Sechser im Lotto ist wahrscheinlicher als ein Angriff dieser Fische.

Wenn man seine Beine vom Steg herunterbaumeln lässt

und der Zeh berührt die Oberfläche, dann ist es schon mal vorgekommen, dass ein Hecht annimmt: „Das ist ein Fisch“ - und den Zeh attackiert. Dafür braucht man aber ganz, ganz, ganz viel Pech.

Unter Wasser attackiert der Hecht aber nie. Da ignoriert er Badegäste und auch Taucher und bleibt einfach regungslos im Schilf oder Unterwasserkraut stehen oder schwimmt davon, wenn es ihm zu bunt wird.

Alle paar Jahre gibt es Fälle, in denen ein Wels nach dem

Bein eines Schwimmers schnappt. Das kann aber nur innerhalb der etwa zwei Wochen im Hochsommer passieren, in denen das Männchen ein Nest baut und bewacht. Zu Angriffen kommt es dann auch nur, wenn man genau in das Gelege hereintritt bzw. sich ihm nähert.

Das Nest befindet sich allerdings in geschützten, dunklen Bereichen, wo normalerweise auch nicht geschwommen wird. Der Wels baut sein Nest eben nicht am Badestrand, wo es lichtdurchflutet ist. Im kon-

kreten Fall im Brombachsee waren die Uferbereiche trockengefallen, also wo das Wasser zurückgegangen war - und es gab Badeinseln. Die bieten einen Sonnenschutz, den ein Wels für sein Nest genutzt hat.

Hat man das Pech und ein Wels greift an, gibt es aber keine relevanten Verletzungen - es ist eben kein Hai mit Riesenzähnen. Im Grunde hat der Wels keine Zähne, sondern Bürstenzähnen. Greift er an, ist es eher ein Anstoßen, bei dem man einen Schreck bekommt.

Worauf kann ich als Schwimmer achten, um die Fische im See möglichst wenig zu stören?

Arlinghaus: Sobald man in ein Gewässer reingeht, ist das eine gewisse Störung. Ob die ökologisch relevant ist, ist eine andere Frage. Das ist nur recht schlecht untersucht und dürfte nur bei Massenaufkommen über viele Wochen relevant werden.

Trittschäden am Ufer oder Auswirkungen von Sonnencreme auf Plankton - also Organismen im Wasser - sind wahrscheinlich stärkere Effekte als das bloße Schwimmen. Die Fische gewöhnen sich in der Regel rasch an die Schwimmer, die für sie nicht gefährlich sind.

Ein Problem ist aber das Herausreißen von Unterwasserpflanzen und das Aufwühlen von Sediment, was das Gewässer eintrüben und Nährstoffe freisetzen kann. Daher sollte man von großen Ansammlungen solcher Pflanzen Abstand halten, damit man sie nicht mit den Füßen löst. Diese Unterwasserpflanzen sind nämlich wichtige Fischlebensräume und sind wichtig für das Ökosystem. Also lieber an sandigen Badestränden ins Wasser gehen.

ZUR PERSON: Robert Arlinghaus ist Professor für Fischerei an der Humboldt-Universität zu Berlin sowie Forschungsgruppenleiter am Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB). Er beschäftigt sich mit Süßwasserfischen und dem nachhaltigen Umgang mit Fischbeständen in Gewässern.

tmn

Stellenangebote

vitos:

Wir stellen ein:

Ergotherapeut (m/w/d)
ID 1300_000744

Referent (m/w/d) Unternehmensentwicklung
ID 1300_000765

Vitos Haina karriere.vitos.de

- Vergütung nach TVöD + betriebliche Altersvorsorge
- individuell angepasste Arbeitszeitmodelle
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ein Unternehmen des LWVHessen

Kliniken Hartenstein
Bad Wildungen

Wir suchen ab sofort für unsere **Klinik Birkental**

Servicekräfte für den Speisesaal (m/w/d)
(Vollzeit, Teilzeit)

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges, interessantes Arbeitsumfeld, motivierte Kollegen, individuelle Arbeitszeitmodelle sowie eine attraktive Vergütung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung per E-Mail an s.breisch@kliniken-hartenstein.de

Ihr Ansprechpartner: Herr Sven Breisch
Verwaltungsdirektor
Klinik Birkental
Tel. 05621 76-1000
Kliniken Hartenstein GmbH & Co. KG
Zur Herche 2 | 34537 Bad Wildungen
www.kliniken-hartenstein.de

RAL Zertifizierte Qualität
REZEPT
BÜNDNIS BERUF UND FAMILIE
TOP 100 KLINIKEN 2025
TOP 100 KLINIKEN 2025

die-Zusteller

NEU!

AB SOFORT AUF INSTAGRAM

Wissenswertes rund um die Zustellung Ihrer Tages- und Wochenzeitungen ab sofort auf unserem Instagram-Kanal „die_zusteller“

www.die-zusteller.de

Wir suchen eine/n (m/w/d)

Psychologische Psychotherapeut/in
für die Mutter-Kind-Klinik Talitha in Bad Wildungen in Teilzeit

Caritas Brilon

bewerbung@caritas-brilon.de
T 02961 97190
caritas-brilon.sucht-sie.de

Milchviehbetrieb in Lichtenfels sucht Mitarbeiter (m/w/d) auf 520 Euro-Basis. Keine Vorkenntnisse nötig, flexible Arbeitszeiten, auch nur einmal wöchentlich möglich. Tel. (0151) 22236629

Suchen Sie ein Zimmer, eine Wohnung, ein Haus?
Eine Anzeige in Ihrer Zeitung hilft immer!

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, www.tm-store.de

Immobilienankauf

Suche EFH in Frankenberg (Eder) und Umgebung,
vorzugsweise unterkellert
Telefon: 0178 4486474

IMMO & FINANZ
Markus Büser

Bekanntschaffen

Liesbeth, 76 J., mit frau, Figur u. Kurven an den richtigen Stellen. Habe e. kleinen Wagen, mag kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit. Ich weiß, was es heißt, als Witwe ganz allein zu sein. Würde gerne wieder einem einsamen Witwer eine liebev., zärtl. Partnerin sein u. hoffe auf Ihren Anruf üb. PV **Tel. 01520-8293309**

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - www.wm-aw.de. Fa.

Landwirtschaft & Forsten

Brennholz Buche und Eiche 67€ srm
30 cm, inkl. Lief. Tel. 0176 62681914

Anke, 65 J., hübsch, liebevoll, häuslich u. trotzdem spontan. Ich bringe Wärme, Fürsorge u. viele weibliche Qualitäten mit. Ich wünsche mir e. ehrl. Mann, den ich so annehmen kann, wie er ist. Vielleicht bist Du genau der Mann, dem ich meine Zärtlichkeit u. Geborgenheit schenken darf? Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Warten Sie bitte nicht bis zur letzten Minute.

Je früher Sie Ihre Anzeige bei uns aufgeben, um so individueller können wir Sie bedienen.

HNA

präsentiert

Jeffrey Staten/
Voices United

voices united

Reunion



08.11.2025 | 19 Uhr

Auferstehungskirche

Mombachstraße 24 | 34127 Kassel

Eintritt: 28 € (inkl. Gebühren) | Dauer: ca. 120 Minuten (inkl. Pause)
Moderation: Bertin Geißler

Mit internationalen Stars und Gospel Artists aus den USA.
Lassen Sie sich von den unglaublichen Stimmen mitreißen, wenn unsere Stars
zum ersten Mal gemeinsam emotionale Gospels singen.

Kandi Prayer



Letitia Bumbrey



Bonita Burney Simmons



* Maestro*
Reginald
Midgette Jr.



Open Arms

Tickets erhalten Sie in allen
HNA-Geschäftsstellen und auf [reservix.de](https://www.reservix.de)

reservix
die ticketexperten